

AMTSBLATT

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
PROBSTZELLA - LEHESTEN - MARKTGÖLITZ



Nr. 15

Freitag, 4. Dezember 2009

20. Jahrgang



Advent

*Im Tale sind die Blumen nun verblüht,
und auf den Bergen liegt der erste Schnee.
Des Sommers Licht und Wärme sind verglüht,
in Eis verwandelt ist der blaue See.*

*Wie würde mir mein Herz in Einsamkeit,
und in des Winters Kälte angstvoll gehen.
Könnt ich in aller tiefen Dunkelheit,
nicht doch ein Licht in diesen Tagen sehn.*

*Es leuchtet fern und sanft aus einem Land,
das einstens voll von solchen Lichtern war.
Da ging ich fröhlich an der Mutter Hand,
und trug in Zöpfen noch mein braunes Haar.*

*Verändert hat die Welt sich hundertmal,
in Auf und Ab – doch sieh, mein Lichtlein brennt!
Durch aller Jahre Mühen, Freud und Qual,
leuchtet es hell und schön: Es ist Advent!*

Hilde Fürstenberg

**Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit,
ein besinnliches Weihnachtsfest und
ein gutes Rutsch ins neue Jahr!**

*Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktgölitz,
die Mitglieder der VG-Versammlung und
der VG-Vorsitzende Marko Wolfram*

AMTLICHER TEIL

Verwaltungsgemeinschaft Probstzella - Lehesten - Marktgölitz

Öffnungszeiten der Verwaltung zum Jahresende

Die Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktgölitz teilt mit, dass an folgenden Tagen **keine Sprechstunden** in Probstzella und Lehesten durchgeführt werden:

- Donnerstag 24. Dezember 2009
- Montag 28. Dezember 2009
- Dienstag 29. Dezember 2009
- Mittwoch 30. Dezember 2009
- Donnerstag 31. Dezember 2009

Das Standesamt ist in dringenden Fällen unter der Telefonnummer 03 67 35/4 61 25 bzw. 03 67 35/7 23 42 zu erreichen.

Mitteilung an die Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktgölitz

Aus gegebenem Anlass verweisen wir nochmals auf den § 1 des Thüringer Abfallwirtschaftsgesetz (ThürAbfG). Dieser besagt:

„Ziel der Kreislauf- und Abfallwirtschaft ist die nachhaltige Sicherung und Schonung der natürlichen Ressourcen sowie die Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen.“

Das Staatliche Umweltamt, zuständige untere Abfall- und Bodenschutzbehörde des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt, hat bei seinen Kontrollen in den Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft, insbesondere im Ortsteil Röttersdorf, „Osterlohsbruch“, wilde Ablagerungen von Haushaltsmüll, Schrott, Elektroschrott, Bauschutt und Grünschnitt in Restlöchern, an Halden und auf Splitterflächen festgestellt.

Mit der Abfallentsorgung durch den Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla (ZASO) besteht ein gut organisiertes Abfuhr- und Entsorgungssystem. Im regelmäßig erscheinenden Amts- und Informationsblatt des ZASO werden die Bürger über aktuelle abfallwirtschaftliche Probleme und Aufgaben informiert.

Wilde Müllentsorgung stellt einen Verstoß gegen den § 1 des ThürAbfG dar und wird als **Ordnungswidrigkeit** geahndet. Das Gesetz sieht hier je nach Schwere des Vergehens eine **Geldbuße bis zu 50.000 Euro** vor.

Da eine erfolgreiche Abfallwirtschaft und die Bewältigung wachsender Aufgaben nur das Ergebnis einer offenen Zusammenarbeit sein kann, bitten wir auch künftig um ihre aktive Mitarbeit und Unterstützung bei der termin- und sortengerechten Entsorgung der Abfälle und der Aufdeckung von Umweltsünden.

Hauptverwaltung

Information

des Thüringer Landesbetriebes für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz (TLAtV) zum Kunststoff-Müllgroßbehälter 1100 Liter (KMGB 1.1) nach DIN 30700

Aus gegebenem Anlass weist der TLAtV darauf hin, dass Kunststoff-Müllgroßbehälter – KMGB – die nach DIN 30700 bis zum Jahr 2000 hergestellt und vertrieben wurden, nicht über Kindersicherungen verfügen.

Das heißt, es ist Kindern möglich, die Mülldeckel zu öffnen und sich in die Behälter zu beugen. Dabei können die federgespannten Deckel unkontrolliert schließen und Körperteile einklemmen.

Dieser Umstand hat bereits zu mehreren tödlichen Unfällen mit Kindern geführt. Ein genereller Umtausch bzw. eine Nachrüstung der betreffenden Behälter ist kurzfristig nicht realisierbar.

Alle ab dem Jahr 2000 nach der DIN EN 840 hergestellten KMGB müssen so konstruiert sein, dass insbesondere der Kopf eines Kindes nicht zwischen Deckel und Behälterwand eingeklemmt werden kann.

Technisch realisiert wurde dies z.B. durch Deckel mit Arretierungseinrichtung, welche nur mittels einer Zweihand-Bedienung geöffnet bzw. geschlossen werden können, oder durch eine sogenannte „Deckel-in-Deckel“-Ausführung.

Da zu vermuten ist, dass noch eine ganz erhebliche Anzahl von Müllgroßbehältern ohne Kindersicherung eingesetzt wird, sind Maßnahmen zu ergreifen, die zukünftig Unfälle an KMGB verhindern.

Wenn ein Ersetzen von „Altbehältern“ durch neue kindergesicherte nicht möglich ist, sollte auf die mögliche Gefährdung durch geeignete Warnhinweise aufmerksam gemacht werden. Möglich ist das z.B. durch einen entsprechenden Aufkleber mit der Aufschrift:



Hinweis:

Auch die seit 2000 hergestellten Kunststoff-Müllgroßbehälter mit Kindersicherungen in Form von Deckel mit Arretierungseinrichtungen, welche durch Zweihand-Bedienung geöffnet bzw. geschlossen werden, sollten gekennzeichnet werden, weil bei Fehlfunktion/Defekt der Zweihand-Bedienung der Sicherungsmechanismus versagen kann.

Zu bevorzugen sind KMGB in der sogenannten „Deckel-in-Deckel“-Ausführung. Diese Variante garantiert dauerhaft eine kindergesicherte Handhabung.

Fragen dazu beantwortet Ihr Entsorgungsunternehmen, Ihre Wohnungsverwaltung oder der Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz (TLAtV).

Öffentliche Bekanntmachung der Einheitsgemeinde Probstzella

**Betreff: Bebauungsplan (vorzeitiger B-Plan) Gewerbegebiet
„Überlandwerk“ Probstzella**

Hier: Benachrichtigung zur erneuten Auslegung (§ 3, Abs 2 BauGB)

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella hat am 13. November 2008 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung eines Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. 3 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB zum Gewerbegebiet „Überlandwerk“ gebilligt und dessen öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Beschluss wurde öffentlich bekannt gemacht.

Wir möchten Sie hiermit informieren, dass der Entwurf des Bebauungsplanes in der Zeit

vom **14. Dezember 2009 bis 25. Januar 2010**

erneut in der Verwaltungsgemeinschaft
Probstzella-Lehesten-Marktöglitz
Obere Gasse 1, 07330 Probstzella
Zimmer 102

während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt.

Dienststunden

Montag	08.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.00 Uhr	

In der Zeit vom 24. Dezember 2009 bis 31. Dezember 2009 bleibt die Verwaltung geschlossen.

Während der Auslegungsfrist besteht für alle Bürger die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu informieren.

Es können von jedermann Bedenken und Anregungen zu den Änderungen des Entwurfs des Bebauungsplanes schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Festsetzung zu Wohnhaus 1
- Festlegung von Nutzungsartengrenzen im Bereich < 30 m zum Wald
- Eintragung kontaminierter Flächen laut Baugrundgutachten von 1997
- Baugrundgutachten als Anlage zum B-Plan
- Festlegung von flächenbezogenen Schalleistungspegeln
- Festlegung zur Löschwasserversorgung

Wolfram
Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr

Für die im Jahr 2009 geleistete Arbeit und Einsatzbereitschaft möchten wir uns bei allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Bereiches Probstzella-Lehesten-Marktöglitz recht herzlich bedanken.

Des weiteren wünschen wir allen Kameradinnen und Kameraden, den Mitgliedern der Jugendfeuerwehren, den Vereinsmitgliedern und ihren Angehörigen ein brandfreies und erfolgreiches Jahr 2010 und weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit allen Wehren des Bereiches

Kreisbrandmeister
Ortsbrandmeister
Stadtbrandmeister
Wehrführer
Vereinsvorsitzende



Impressum

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktöglitz
Markt 8, 07330 Probstzella
Telefon: 03 67 35/46 10, Fax: 03 67 35/4 61 55
E-Mail: info@vgem-probstzella.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktöglitz
Marko Wolfram, Gemeinschaftsvorsitzender
Gemeinde Probstzella
Marko Wolfram, Bürgermeister
Stadt Lehesten/Thür. Wald
Helmut Färber, Bürgermeister

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder von Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel einmal monatlich.

Es wird an alle erreichbaren Haushalte in der Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktöglitz kostenlos verteilt.

Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare über die Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktöglitz

- Sekretariat
Markt 8, 07330 Probstzella
- Bürgerbüro
Obere Marktstraße 1, 07349 Lehesten

kostenlos – bei Postversand gegen die Erstattung der Versandkosten – bezogen werden.

Redaktionsschluss:

In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Rücksendung nur bei Rückporto.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktöglitz
(Verwaltung)
Für die inhaltliche Richtigkeit im nichtamtlichen Teil zeichnen die jeweiligen Autoren.

Gesamtherstellung, verantwortlich für Anzeigenannahme und kostenlose Verteilung:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1, 07338 Kaulsdorf
Telefon: 03 67 33/2 33 15, Fax: 03 67 33/2 33 16
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Firma Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski, gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Jahresrückblick 2009

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Wer oberflächlich auf unsere Region schaut, könnte fälschlicherweise zu dem Schluss kommen, sie liegt in ihren letzten Zügen.

Wir verlieren jedes Jahr ein bis zwei Prozent unsere Einwohner. Immer wieder müssen Gewerbetreibende aufgeben und um die ärztliche Versorgung ist es alles andere als gut bestellt.

Der öffentliche Nahverkehr wird zusammengestrichen, der Tourismus kommt nicht richtig auf die Beine und die Jugend als impulsive Kraft ist entweder verzogen oder muss so viel arbeiten, dass sie kaum noch Kraft für das Gemeinwohl aufbringen kann.

Und dann beginnt 2009 auch noch mit einer gewaltigen Wirtschaftskrise.

Als Ökonom denke ich häufig darüber nach, ob man diese Prozesse als Rezession oder gar Depression bezeichnen kann. Allerdings spricht dem entgegen, dass die wirtschaftliche Entwicklung in der Region, gemessen am Bruttoinlandsprodukt (dem Gesamtwert aller Waren und Dienstleistungen, die innerhalb eines Jahres in der Region hergestellt wurden) seit Jahren positiv ist.

Auch im konkreten Erleben lassen sich aus dem letzten Jahr viele positive Ereignisse berichten, die unmittelbaren Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung haben. In unsere Gemeinde sind hierbei beispielsweise aufzuzählen:

Dorferneuerung Laasen, Renovierung Sporthalle Unterloquitz, Straßenbau in Reichenbach und an der B 85, Sanierung Löschteich und Bau einer Schutzhütte in Schaderthal, Straßenbau und Sanierung im Freibad in Marktgölitz, Spielplatz in Limbach, Sanierung Kriegerdenkmal Zopten, Bau des Sportlerheims Probstzella, abwasserseitige Erschließung der Marktgölitzer Straße, Bau dreier neuer Trafostationen, Fassadengestaltung und Reparaturen in den Kindertagesstätten und im Jugendclub Probstzella und der Bau der Kläranlage Lichtentanne.

Ja, es gibt sogar eine Reihe von Gewerbenegründungen (bspw. Getränkemarkt Unterloquitz und Physiotherapie Probstzella), eine gewaltige private Investition im Bereich des betreuten Wohnens durch die Krankenpflege Puchta und eine Reihe großer Investitionen durch die Schiefergruben, die Firma ASS, die Agrargesellschaft Großgeschwenda und den Kfz-Betrieb Ronny Reimer.

Neben der wirtschaftlichen Entwicklung ist das Kulturleben ein wichtiges Merkmal zur Beschreibung der Region. Liegen wir da in den letzten Zügen? Wer das letzte Jahr offenen Auges durchlebt hat, kann das genaue Gegenteil erzählen.

Die gemeinsamen Aktivitäten mit den Ludwigsstädtern im Rahmen des 20. Jahrestages der Grenzöffnung sind in ihrer

Vielfalt und Reichhaltigkeit nicht zu übertreffen. Der glänzende Abschluss am 14. November am Falkenstein und im Haus des Volkes hat gezeigt, wie froh beide Seiten über die wieder gewonnene, erfüllte Nachbarschaft sind.

Nur stichwortartig will ich folgende Veranstaltungen erwähnen:

Orchester Holger Mück, Polizeimusikkorps Thüringen, Ausstellung zum Ökologischen Landbau, das Chiemgauer Theater, die Ausstellung „Bereits Gras über der deutsch-deutschen Grenze?“, die Stützerbacher Philharmonie, die Kinder- und Vereinsfeste, die Heimatabende, die Karnevalsveranstaltungen, die Kirmes- und Sportfeste, das Oberloquitzer Theater, das Pfingstkonzert der Thüringer Symphoniker, der Bauhausabend „Denn nur die Lumpen sind bescheiden“, das DAVID-Oratorium, der Wilhelm-Busch-Abend, die Eröffnung des Loquitzradweges, die Einweihung des Kneippbeckens, Schlüsselmomente mit Lutz Schlosser, das Kabarett Fettnäppchen, die Don Kosaken Wanja Hlibka, die Ausstellung über Alfred Arndt „Farbe+Raum“, das Kunstprojekt und Partnerschaftstreffen der Städte Erlangen und Jena und die zentrale Feier der Landkreise Saalfeld-Rudolstadt, Trier-Saarburg und Kronach anlässlich der Grenzöffnung mit ergreifenden Reden u.a. auch der Landesbischöfin Junkermann.

Wie lassen sich die unterschiedlichen Erfahrungen nun zusammenbringen? Die zunehmende Menschenleere einerseits und der wirtschaftliche und kulturelle Aufschwung andererseits?

Hier hilft nur eins, wir müssen uns verabschieden von einer pauschalen Einschätzung und (Vor-)Urteilsbildung über unsere Region. Bei einer derart gemischten Entwicklung können wir nicht mehr alles über einen Kamm scheren. Wir wären dumm, würden wir uns abschreiben und blauäugig, sähen wir die Probleme nicht.

Deshalb ist es wichtig, sich auf die eigenen Stärken zu besinnen, sich zu vergegenwärtigen, dass man Teil einer größeren Entwicklung ist, die man nur eingeschränkt beeinflussen kann. Wir müssen das machen, was wir können und die Chancen ergreifen, die sich gegenwärtig in der Region bieten.

Und meist sind es einzelne, die durch ihr Engagement und ihren Mut negative Entwicklungen abfedern und sogar umkehren. Die, die das tun, müssen wir als Region unterstützen, dann haben wir die richtigen Lehren aus 2009 gezogen.

Zum Jahresrückblick gehört natürlich auch der Dank des Bürgermeisters an alle Bürgerinnen und Bürger, Kirchengemeinde, Gewerbetreibende, Unternehmen, Verwaltung, Bauhof, Institutionen und Vereine, die zum Gelingen des Jahresablaufes beigetragen haben. Wir können stolz auf das Geleistete sein!

Vielen Dank jedem Einzelnen!

Drei herzliche Danksagungen gehen in diesem Jahr auch nach außerhalb der Gemeinde.

Das ist zum einen an die Stadt Ludwigsstadt und ihrem Bürgermeister Timo Ehrhardt für die prima Zusammenarbeit bei unseren gemeinsamen Aktivitäten.

Probstzella

Zum zweiten will ich unserer Landrätin Marion Philipp danken. Sie hat uns nicht nur große Hilfestellung bei der Umsetzung des Konjunkturprogramms gegeben, sondern auch mit der Veranstaltung zur Grenzöffnung einen überregional beachteten Glanzpunkt in der Gemeinde gesetzt.

Der dritte Dank geht an Frau Dipl. Med. Ellen Barthel. Sie steht uns in schwerer Stunde zur Seite, die ärztliche Versorgung in der Gemeinde abzusichern. Ich hoffe, wir finden im kommenden Jahr gemeinsam mit der Thüringen Klinik die ersehnte Lösung unseres Versorgungsproblems.

Einen besonderen Dank spreche ich zum Abschluss des Wahljahres nochmals dem alten und dem neuen Gemeinderat aus. Die Gemeinderäte tragen durch ihre besonnene Arbeit, nicht immer öffentlich wahrnehmbar, sehr zum Wohle der Gemeinde bei. Dafür herzlichen Dank!

**Ich wünsche uns allen eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und nicht mehr Schnee,
als der Bauhof bewältigen kann.**

**Rutschen Sie gut ins neue Jahr
und bleiben Sie gesund.**

**Ihr Bürgermeister
Marko Wolfram**



ORTSCHAFT MARKTGÖLITZ

Grüßezum Jahreswechsel

Der Ortsteilrat Marktgölitz wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern, den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, den Mitgliedern der Vereine und Verbände unserer Ortschaft, dem Kollektiv der Kita „Kleine Strolche“, den Jagdgenossenschaften, der Kirchgemeinde Marktgölitz sowie den Mitarbeitern des Bauhofes Probstzella und der Verwaltungsgemeinschaft sowie allen Gemeinderäten unserer Einheitsgemeinde ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches neues Jahr 2010.

Ganz persönlich möchte ich mich an dieser Stelle bei den alten und den neugewählten Ortsteilräten, den Wahlhelfern, unseren Ortschronistinnen und dem Vereinsring Marktgölitz für das ehrenamtliche Engagement und die große Unterstützung bei der Umsetzung der Belange unserer Orte bedanken.

Den von der Straßenbaumaßnahme betroffenen Einwohnern danke ich ganz besonders für ihr Verständnis während der Bauzeit. Damit ist nunmehr auch der letzte Bauabschnitt straßenseitig in unserem Ort realisiert und damit nicht nur das Ortsbild, sondern vor allem auch die Wohnqualität entlang der Nebenstraße erheblich verbessert worden.

Unsere Kinder können sich über neue Spielplätze in Marktgölitz und Limbach freuen und die Badegäste auf eine neue Saison im sanierten Schwimmbad mit neuen Sanitäreanlagen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Auch im nächsten Jahr haben wir uns wieder viel vorgenommen und sind dabei wieder auf Ihre Hilfe und Unterstützung angewiesen. Lassen Sie uns gemeinsam kämpfen für den Weiterbetrieb unserer Bahnhöfe und den Erhalt unseres Saales, damit das kulturelle und sportliche Leben im Dorf erhalten bleiben kann!

Aber lassen Sie uns auch wieder gemeinsam feiern zu den alljährlichen Traditionsveranstaltungen in allen Ortsteilen.

Den Höhepunkt bildet dabei im nächsten Jahr das Feuerwehrfest vom 9. bis 11. Juli 2010 anlässlich des 125-jährigen Bestehens der FFw Marktgölitz.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen frohe
Weihnachtsfeiertage, einen fröhlichen Jahreswechsel
sowie Gesundheit und Zuversicht für all das,
was uns im nächsten Jahre erwarten wird.**

**Ihre Ortsteilbürgermeisterin
Leona Escherich**

HAUPTSATZUNG

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. April 2009 (GVBl. S. 345) hat der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella in der Sitzung am 8. Oktober 2009 die folgende Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Name

Die Gemeinde führt den Namen „Probstzella“.

§ 2 Wappen, Flagge, Dienstsiegel

- (1) Das Gemeindewappen ist gespalten in Rot und Gold. Es zeigt auf dem roten Untergrund einen goldenen nimbierten Heiligen mit goldenem Palmwedel in der Linken und mit schwarzem Rost in der rechten Hand bzw. auf dem goldenen Untergrund einen schwarzen, aufrechten, rot bewehrten und gezungen Löwen.
- (2) Die Flagge der Gemeinde ist gelb-schwarz, längs geteilt und trägt das Gemeindewappen.
- (3) Das Dienstsiegel trägt die Umschrift „Thüringen“ und „Gemeinde Probstzella“ und zeigt das Gemeindewappen.

§ 3 Ortsteile

Die Gemeinde Probstzella wird gebildet aus dem zentralen Ort Probstzella und den Ortsteilen Arnsbach, Döhlen, Großgeschwenda, Kleinneundorf, Königsthal, Laasen, Lichtentanne, Limbach, Marktöhlitz, Oberloquitz, Pippelsdorf, Reichenbach, Roda, Schaderthal, Schlaga, Unterloquitz und Zopten.

Die Ortsteile führen ihren bisherigen Namen in Verbindung mit dem Namen der Gemeinde.

Die räumliche Abgrenzung der Ortsteile ergibt sich aus der als Anlage beigefügten Karte, die Bestandteil der Hauptsatzung ist.

§ 4 Ortsteile mit Ortsteilverfassung

- (1) Die Ortsteile

1. Marktöhlitz
2. Königsthal
3. Limbach
4. Pippelsdorf

erhalten zusammengefasst eine gemeinsame Ortsteilverfassung gemäß § 45 ThürKO. Der zusammengefasste Ortsteil mit Ortsteilverfassung trägt die Bezeichnung/den Namen „Marktöhlitz“.

Die räumliche Abgrenzung der Ortsteile mit Ortsteilverfassung ergibt sich aus der als Anlage beigefügten Karte, die Bestandteil der Hauptsatzung ist.

- (2) Die Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrats erfolgt nach folgenden Regelungen:
 - a) Für das aktive und passive Wahlrecht finden die Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG) und der Thüringer Kommunalwahlordnung (ThürKWO) in der jeweils geltenden Fassung entsprechend Anwendung, wobei an die Stelle des Begriffs „Gemeinde“ der Begriff „Ortsteil mit Ortsteilverfassung“ tritt.
 - b) Die Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrats erfolgt durch eine Bürgerversammlung des Ortsteils.

Die Bürgerversammlung wird durch den Bürgermeister spätestens zwei Wochen vor der Bürgerversammlung einberufen, indem Ort, Zeit und Tagesordnung (Wahl der weiteren Ortsteilratsmitglieder) der Bürgerversammlung sowie die Notwendigkeit zur Einreichung schriftlicher Wahlvorschläge durch ortsübliche Bekanntmachung mitgeteilt werden.

Jeder Wahlberechtigte ist darüber hinaus durch die Gemeinde von der Wahl, dem Wahlort und dem Wahlzeitpunkt schriftlich zu benachrichtigen. Die Benachrichtigung enthält zudem die Aufforderung, die Wahlbenachrichtigung und den Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

- c) Der Bürgermeister leitet die Vorbereitung und Durchführung der Ortsteilratswahl (Wahlleiter). Er kann mit der Führung der laufenden Wahlgeschäfte einen geeigneten Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft beauftragen. Der Wahlleiter wird von den Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft unterstützt.
- d) Der Bürgermeister leitet die Bürgerversammlung. Zu Beginn der Bürgerversammlung tragen sich die wahlberechtigten Bürger des Ortsteils, die sich am Wahlverfahren beteiligen wollen, durch Unterschrift in ein Wählerverzeichnis des Ortsteils ein.

Das Wählerverzeichnis des Ortsteils wird von der Gemeinde am Wahlort ausgelegt. An der Bürgerversammlung dürfen nur wahlberechtigte Bürger (Buchstabe a) teilnehmen.

- e) Der Wahlleiter fordert in der Bürgerversammlung zum Vorschlag von Bewerbern auf. Jeder Bürger des Ortsteils ist vorschlagsberechtigt. Er kann höchstens so viele Personen vorschlagen, wie weitere Ortsteilratsmitglieder zu wählen sind.

Der Vorschlag muss schriftlich erfolgen und den Nachnamen, Vornamen und den Beruf des Vorgeschlagenen enthalten. Der Vorgeschlagene muss vor Beginn der Stimmabgabe seine Einwilligung erklären.

Ist der Vorgeschlagene nicht anwesend, so muss dem Wahlleiter eine schriftliche Einwilligungserklärung vorliegen.

- f) Nach Abschluss des Vorschlagsverfahrens ruft der Wahlleiter die vorgeschlagenen Personen, die ihrem Vorschlag zugestimmt haben (Bewerber), mit Namen und Beruf in der Reihenfolge auf, wie sie sich aus dem Wählerverzeichnis ergibt.

Wurden weniger als doppelt so viele Bewerber vorgeschlagen, als weitere Mitglieder zu wählen sind, kann jeder Bürger auch andere wählbare Personen (Buchstabe a) mit Nachnamen, Vornamen und Beruf in den Stimmzettel eintragen und damit wählen. Hierauf hat der Wahlleiter hinzuweisen.

- g) Die Wahl ist geheim. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie weitere Ortsteilratsmitglieder zu wählen sind. Er kann jedem Bewerber aber nur eine Stimme geben.
- h) Der Wahlberechtigte erhält einen amtlich hergestellten Stimmzettel mit den in der Reihenfolge eingetragenen vorgeschlagenen Personen, die sich aus dem Wählerverzeichnis ergibt, nachdem er seine Wahlbenachrichtigung vorgelegt oder sich über seine Person ausgewiesen hat.

Er begibt sich dann in die Wahlkabine, kennzeichnet dort auf seinem Stimmzettel die von ihm gewählten Bewerber und faltet den Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe für andere Personen nicht zu erkennen ist, wie er gewählt hat.

Der Wahlleiter stellt den Namen des Wählers im Wählerverzeichnis sowie seine Wahlberechtigung fest. Der Wähler legt danach den gefalteten Stimmzettel in die Wahlurne. Die Stimmabgabe wird im Wählerverzeichnis vermerkt. Hinsichtlich der Ungültigkeit von Stimmen und Stimmzetteln gilt § 19 Abs. 4 und 5 ThürKWG entsprechend.

- i) Gewählt sind die Bewerber bzw. wählbaren Personen in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.
- j) Das Wahlergebnis wird in der Bürgerversammlung vom Wahlleiter bekannt gegeben.

- (3) Der Ortsteilrat wählt aus seiner Mitte einen Stellvertreter des Ortsteilbürgermeisters.
- (4) Zusätzlich zu den in § 45 Abs. 6 ThürKO aufgeführten Angelegenheiten werden dem Ortsteilrat folgende weitere auf den Ortsteil bezogene Aufgaben zur Beratung und Entscheidung übertragen:

- a) Die eigenverantwortliche Vergabeentscheidung zur Nutzung der gemeindlichen Objekte im Ortsteil Marktgölit; der Bürgermeister der Gemeinde Probstzella ist darüber zu informieren.
- b) Die Weiterführung der Ortschronik in Form und Umfang wie bisher und die Benennung eines eigenen Ortschronisten.
- c) Die Ehrung von Bürgern im Ehrenamt oder für besondere Leistungen für den Ortsteil sowie die Einbringung von Vorschlägen für die Ernennung von Ehrenbürgern aus dem Ortsteil Marktgölit gemäß § 11 dieser Satzung.

§ 5

Bürgerbegehren, Bürgerentscheid

- (1) Über den Antrag auf Zulassung eines Bürgerbegehrens entscheidet die Verwaltungsgemeinschaft innerhalb von vier Wochen nach Eingang des schriftlichen Antrags bei der Verwaltungsgemeinschaft. Vor einer ablehnenden Zulassungsentscheidung sollen die Vertreter des Bürgerbegehrens angehört werden.
- (2) Der Inhalt der Eintragungslisten ergibt sich bei freier Unterschriftensammlung aus § 17 a Abs. 2 Satz 1 und 2 ThürKO und bei Eintragung in amtlich ausgelegte Eintragungslisten aus § 17 b Abs. 2 Satz 1 und 2 ThürKO. Die Eintragungslisten enthalten zudem Spalten für die Nummerierung der Eintragungen und für die amtlichen Prüfvermerke zu den Eintragungen.
- (3) Die Eintragungen sind innerhalb einer Eintragsliste fortlaufend zu nummerieren. Die Eintragung kann vom Unterzeichner ohne Angabe von Gründen bis zum letzten Tag der Eintragsfrist schriftlich widerrufen werden.
Für die Rechtzeitigkeit des Widerrufs kommt es auf den Eingang bei der Verwaltungsgemeinschaft an. Eintragungen sind ungültig,
 - a) die von Personen stammen, die am letzten Tag der Sammlungsfrist nicht wahlberechtigt sind
 - b) bei denen die eigenhändige Unterschrift fehlt oder
 - c) bei denen die eingetragenen Personen wegen undeutlicher Schrift oder unvollständiger Angaben nicht klar zu identifizieren sind.
 Doppel- und Mehrfacheintragungen gelten als eine Eintragung.
- (4) Der Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheides kann von den Vertretern des Bürgerbegehrens bis zum Tag vor der Beschlussfassung des Gemeinderates über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens zurückgenommen werden.
- (5) Der Bürgermeister leitet die Vorbereitung und Durchführung des Bürgerentscheides (Abstimmungsleiter). Er kann mit der Führung der laufenden Geschäfte einen Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft beauftragen.
- (6) Die amtlichen Stimmzettel für den Bürgerentscheid müssen den Antrag im Wortlaut enthalten und so gestaltet sein, dass der Antrag mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden kann. Die Stimme darf nur auf „Ja“ oder „Nein“ lauten.
Der Abstimmende kennzeichnet durch ein Kreuz oder auf andere Weise auf dem Stimmzettel, ob er den gestellten Antrag mit „Ja“ oder „Nein“ beantworten will.
- (7) Die Entscheidungen im Zusammenhang mit Bürgerbegehren und Bürgerentscheid ergehen kostenfrei.

§ 6

Einwohnerversammlung

- (1) Der Bürgermeister beruft mindestens einmal jährlich eine Einwohnerversammlung ein, um die Einwohner über wichtige Gemeindeangelegenheiten, insbesondere über Planungen und Vorhaben der Gemeinde, die ihre strukturelle Entwicklung unmittelbar und nachhaltig beeinflussen oder über Angelegenheiten, die mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von Einwohnern verbunden sind, zu unterrichten und diese mit ihnen zu erörtern.

Der Bürgermeister lädt spätestens eine Woche vor der Einwohnerversammlung unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung in ortsüblicher Weise öffentlich zur Einwohnerversammlung ein.

- (2) Dem Bürgermeister obliegt die Leitung der Einwohnerversammlung. Er hat im Rahmen der Erörterung den Einwohnern in ausreichendem Umfang Gelegenheit zur Äußerung zu geben.
Soweit dies erforderlich ist, kann der Bürgermeister zum Zweck der umfassenden Unterrichtung Verwaltungsgemeinschaftsbedienstete und Sachverständige hinzuziehen.
- (3) Die Einwohner können Anfragen in wichtigen Gemeindeangelegenheiten, die nicht von der Tagesordnung der Einwohnerversammlung erfasst sind, bis spätestens zwei Tage vor der Einwohnerversammlung bei der Gemeinde einreichen.

Die Anfragen sollen vom Bürgermeister in der Einwohnerversammlung beantwortet werden. Ausnahmsweise kann der Bürgermeister Anfragen auch innerhalb einer Frist von drei Wochen schriftlich beantworten.

§ 7

Vorsitz im Gemeinderat

Den Vorsitz im Gemeinderat führt der Bürgermeister, im Fall seiner Verhinderung sein Stellvertreter.

§ 8

Bürgermeister

- (1) Der Bürgermeister ist hauptamtlich tätig.
- (2) Er erledigt in eigener Zuständigkeit die im § 29 Absatz 2 Punkt 1 ThürKO aufgeführten Aufgaben.
- (3) Der Bürgermeister ist kraft Amtes ehrenamtlicher Gemeinschaftsvorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft, der die Gemeinde angehört, wenn die Gemeinschaftsversammlung dies mit einer Mehrheit von zwei Dritteln ihrer Mitglieder beschließt.

§ 9

Beigeordnete

- (1) Der Gemeinderat wählt einen ehrenamtlichen Beigeordneten.
- (2) Der Bürgermeister wird im Fall seiner Verhinderung durch den Beigeordneten vertreten.
- (3) Der Beigeordnete ist für die ihm mit Zustimmung des Gemeinderates durch den Bürgermeister übertragenen Geschäftsbereiche verantwortlich.

§ 10

Ausschüsse

- (1) Bei der Zusammensetzung der Ausschüsse hat der Gemeinderat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen, soweit Fraktionen bestehen, sind diese der Berechnung zugrunde zu legen.

Übersteigt die Zahl der Ausschusssitze die Zahl der Gemeinderatsmitglieder, so kann jedes Gemeinderatsmitglied, das im Übrigen keinen Ausschusssitz besetzt, verlangen, in einem Ausschuss mit Rede- und Antragsrecht mitzuwirken.

Der Gemeinderat entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit durch Beschluss, welchem Ausschuss dieses Gemeinderatsmitglied zugewiesen wird.

- (2) Die Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien erfolgt einheitlich nach dem mathematischen Verhältnissverfahren Hare/Niemeyer.
- (3) Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben der Ausschüsse regelt im Übrigen die Geschäftsordnung für den Gemeinderat.

§ 11

Ehrenbezeichnungen

- (1) Personen, die sich in besonderem Maße um die Gemeinde und das Wohl ihrer Einwohner verdient gemacht haben, können zu Ehrenbürgern ernannt werden.

- (2) Personen, die als Mitglieder des Gemeinderates, Ehrenbeamte, hauptamtliche Wahlbeamte insgesamt mindestens 20 Jahre ihr Mandat oder Amt ausgeübt haben, können folgende Ehrenbezeichnungen erhalten:
- Bürgermeister = Ehrenbürgermeister
 - Beigeordneter = Ehrenbeigeordneter
 - Mitglied des Ortsteilrates = Ehrenmitglied des Ortsteilrates
 - Ortsteilbürgermeister = Ehrenortsteilbürgermeister
 - Gemeinderatsmitglied = Ehrengemeinderatsmitglied
 - sonstige Ehrenbeamte = eine die ausgeübte ehrenamtliche Tätigkeit kennzeichnende Amtsbezeichnung mit dem Zusatz „Ehren-“

Die Ehrenbezeichnung soll sich nach der zuletzt oder überwiegend ausgeübten Funktion richten.

- (3) Personen, die durch besondere Leistungen oder in sonstiger vorteilhafter Weise zur Mehrung des Ansehens der Gemeinde beigetragen haben, können besonders geehrt werden. Der Gemeinderat kann dazu spezielle Richtlinien beschließen.
- (4) Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts und der Ehrenbezeichnung soll in feierlicher Form in einer Sitzung des Gemeinderates unter Aushändigung einer Urkunde vorgenommen werden.
- (5) Die Gemeinde kann das Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung wegen unwürdigen Verhaltens widerrufen.

§ 12 Entschädigungen

- (1) Die Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse als Entschädigung ein Sitzungsgeld von 25,00 Euro für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses, in dem sie Mitglied sind.

Für die weiteren Ortsteilratsmitglieder werden 50 v. H. der Höhe des Sitzungsgeldes der Gemeinderatsmitglieder für die ehrenamtliche Mitwirkung bei nachgewiesenen Beratungen und Entscheidungen des Ortsteilrates gewährt.

Dabei dürfen nicht mehr als zwei Sitzungsgelder pro Tag je Wahlfunktion gezahlt werden.

- (2) Mitglieder des Gemeinderats, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstaufschlags und der notwendigen Auslagen.

Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 20,00 Euro je volle Stunde für den Verdienstaufschlag, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist.

Sonstige Mitglieder des Gemeinderats, die nicht erwerbstätig sind, jedoch einen Mehrpersonenhaushalt von mindestens drei Personen führen, erhalten eine Pauschalentschädigung von 20,00 Euro je volle Stunde.

Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag sowie für höchstens acht Stunden pro Tag und auch nur bis 19.00 Uhr gewährt.

- (3) Für eine notwendige auswärtige Tätigkeit werden Reisekosten nach dem Thüringer Reisekostengesetz gezahlt.
- (4) Für ehrenamtlich Tätige, die nicht Mitglied des Gemeinderats sind, gelten die Regelungen hinsichtlich des Sitzungsgeldes, des Verdienstaufschlags bzw. der Pauschalentschädigung und der Reisekosten (Abs. 1, 2 und 3) entsprechend.

Die Mitglieder des Wahlausschusses erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen und die Mitglieder des Wahlvorstandes bei der Durchführung der Wahlen am Wahltag sowie erforderlichenfalls für den folgenden Tag eine pauschale Entschädigung von 25,00 Euro.

- (5) Für die Wahrnehmung besonderer Funktionen und die hierdurch entstehenden höheren Belastungen und Aufwendungen kann auf der Grundlage einer Beschlussfassung des Gemeinderates eine gesonderte Entschädigung gewährt werden.
- (6) Die ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgende monatliche Aufwandsentschädigung:
- der Ortsteilbürgermeister des Ortsteils Marktgölitz von 250,00 Euro
 - der ehrenamtliche Beigeordnete der Gemeinde von 320,00 Euro

§ 13 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt durch Veröffentlichung im „Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktölitz“.

Auf den Urschriften der Satzungen sind die Form und der Tag der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich zu vermerken.

- (2) Die ortsübliche öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlich geführten Sitzungen des Gemeinderats erfolgt durch Aushang an folgenden Verkündungstafeln:

1. Probstzella	Marktstraße
2. Arnsbach	am Vereinshaus Unterloquitzer Straße 28
3. Döhlen	Kinderspielplatz
4. Großgeschwenda	vor Gemeindehaus Nr. 16
5. Kleinneundorf	Landesstraße 2376 – Ortsmitte
6. Königsthal	Abzweig Richtung Gösselsdorf
7. Laasen	Gemeindestraße – Ortsmitte
8. Lichtenanne	Bushaltestelle i.R. Probstzella
9. Limbach	am Buswartehäuschen
10. Marktölitz	vor Gemeindehaus Nr. 30 Bushaltestelle Gabe Gottes
11. Oberloquitz	vor Haus Nr. 4
12. Pippelsdorf	am Buswartehäuschen
13. Reichenbach	Dorfgemeinschaftshaus
14. Roda	am Gemeindehaus Nr. 11
15. Schaderthal	Kinderspielplatz
16. Schlaga	Feuerwehrgerätehaus
17. Unterloquitz	Einmündung Alte Straße/Laasener Straße
18. Zopten	Bushaltestelle i.R. Probstzella

Die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderats ist mit dem Ablauf des ersten Tages des Aushangs an den Verkündungstafeln vollendet. Die entsprechenden Bekanntmachungen dürfen jedoch erst am Tag nach der jeweiligen Sitzung abgenommen werden.

- (3) Für sonstige gesetzlich erforderliche (öffentliche, amtliche oder ortsübliche) Bekanntmachungen gilt Absatz 1 entsprechend, sofern nicht Bundes- oder Landesrecht etwas anderes bestimmt.

§ 14 Haushaltswirtschaft

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde wird nach den Grundsätzen der Verwaltungsbuchführung geführt.

§ 15 Sprachform, Inkrafttreten

- (1) Die in dieser Hauptsatzung verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für Frauen in der weiblichen, für Männer in der männlichen Sprachform.

Die Bezeichnung „Verwaltungsgemeinschaft“ bezieht sich auf die „Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktgrößitz“ als Körperschaft des öffentlichen Rechts.

- (2) Die Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig treten die Hauptsatzung vom 28. Mai 2003 und die Änderungssatzungen vom 20. Juli 2004, 14. Oktober 2005, 9. Oktober 2008 und 24. Februar 2009 außer Kraft.

Probstzella, den 9. November 2009

Gemeinde Probstzella

Marko Wolfram

Marko Wolfram
Bürgermeister



Anlage zu § 3 Ortsteile
Karte über die räumliche Abgrenzung der Ortsteile der Gemeinde Probstzella.

Probstzella, den 09. November 2009
Gemeinde Probstzella

Marko Wolfram
Marko Wolfram
Bürgermeister

Anlage zu § 4 Ortsteile mit Ortsteilverfassung
Karte über die räumliche Abgrenzung benachbarter Ortsteile mit gemeinsamer Ortsteilverfassung unter dem Namen „Ortsteilverfassung Marktgrößitz“.

Probstzella, den 09. November 2009
Gemeinde Probstzella

Marko Wolfram
Marko Wolfram
Bürgermeister

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 5. November 2009

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella fasste im öffentlichen Teil folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 034/2009

Erlass der 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Einheitsgemeinde Probstzella

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella beschließt auf Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) und des § 33 des Thüringer Bestattungsgesetzes die 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Einheitsgemeinde Probstzella.

Beschluss-Nr. 035/2009

Erlass der 1. Änderungssatzung zur Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Probstzella vom 29. November 2006

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella beschließt auf Grund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) und der §§ 18 und 21 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) die 1. Änderungssatzung zur Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Probstzella vom 29. November 2006.

Beschluss-Nr. 036/2009

Erlass der 1. Änderungssatzung zur Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) für die Einheitsgemeinde Probstzella

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella erlässt auf Grund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) die 1. Änderungssatzung zur Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) für die Einheitsgemeinde Probstzella.

Beschluss-Nr. 037/2009

Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella beschließt den Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages mit der E.ON Thüringer Energie AG. Dieser Vertrag tritt ab dem 27. Mai 2011 in Kraft und endet am 31. März 2030.

Beschluss-Nr. 038/2009

Vergabe der Bauleistungen zur Sanierung des Jugendclubs Probstzella

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Sanierung des Jugendclubs Probstzella an die Firma WWF-Bau GmbH Döhlen mit einer Angebotssumme von 19.399,83 Euro.

Beschluss-Nr. 039/2009

Vergabe der Bauleistungen zur Baumaßnahme Mehrzweckgebäude Sportverein Probstzella

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Probstzella beschließt die Vergabe der Leistung zur Lieferung und des Aufstellens eines Container-Mehrzweckgebäudes für den Ersatzbau des Sportlerheimes Probstzella an die Firma Cadolto Thüringen GmbH Krölpa mit einer Angebotssumme von 147.862,62 Euro.



Lehesten

Beschlüsse

Der Stadtrat der Stadt Lehesten fasste in seiner Sondersitzung am 12. November 2009 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 028/2009

Sanierung Kulturhaus Lehesten / Trockenlegung Keller / 1. BA
Hier: Vergabe von Bauleistungen

Beschluss-Nr. 029/2009

Sanierung Kulturhaus Lehesten / Trockenlegung Keller / 1. BA
Hier: Vergabe von Planungsleistungen

Der Stadtrat der Stadt Lehesten fasste in seiner Sitzung am 19. November 2009 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 023/2009

Änderungssatzung zur Friedhofssatzung

Beschluss-Nr. 024/2009

Änderungssatzung zur Marktsatzung

Beschluss-Nr. 025/2009

Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung

Beschluss-Nr. 026/2009

Aufhebung des Beschlusses SL/BV/011/2009
(Nachtragshaushaltssatzung für 2009)

Beschluss-Nr. 027/2009

Aufhebung des Beschlusses SL/BV/008/2009
(Finanz- und Investitionsprogramm 2008-2012)

Beschluss-Nr. 030/2009

Feststellung des Jahresabschlusses 2008 der Wohnungsbau GmbH Lobenstein

Beschluss-Nr. 031/2009

Beteiligung der Stadt Lehesten/Thür.Wald an der Umsetzung des Maßnahmenprogrammes zum Ganzjahreskonzeptes des Rennsteiges von 2010 - 2012

Sprechstunden im Rathaus Lehesten

Schiedsfrau

Mittwoch, 16. Dezember 2009

17.00 – 18.00 Uhr

Bauverwaltung/Liegenschaften

Donnerstag, 17. Dezember 2009

14.00 – 16.00 Uhr

Die nächste Ausgabe des **AMTSBLATTES**
der VG Probstzella-Lehesten-Marktöglitz

erscheint am 15. Januar 2010.

Redaktionsschluss ist der 6. Januar 2010.

Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Lehesten/Thür. Wald zum Jahreswechsel 2009

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger

Ein mit vielen Höhepunkten versehenes Jahr neigt sich wieder seinem Ende entgegen. Untrüglich sind die für diese Zeit oftmals nebeltrüben Tage mit Regen, in unseren Höhenlagen aber beginnender Schneefall und Frost.

Schaut man auf die vergangenen Tage und Monate zurück, hat man tatsächlich in dieser schnelllebigen Zeit Schwierigkeiten, alles noch einmal Revue passieren zu lassen.

Ein besonderes Ereignis wird uns allerdings immer in Erinnerung bleiben – die friedliche Beseitigung der innerdeutschen Grenze vor gut 20 Jahren. Dieser historische Zeitabschnitt war für uns „Sperrgebietler“ damals fast zu unrealistisch, um es als dauerhafte Wirklichkeit einordnen zu können.

In vielen Veranstaltungen wurde deshalb auch immer wieder an diese aufregende Zeit erinnert, die ja eigentlich damit begann, nur das Leben in der DDR für die Menschen zu verbessern! An ein einheitliches Deutschland dachte da noch niemand!

Nun leben wir schon 20 Jahre in einer anderen Gesellschaft und jeder kann für sich selbst einschätzen, ob es für ihn ein Glücksfall war oder eher weniger.

Die damalige Grenze ist jetzt das „Grüne Band“ und vielfältige Aktivitäten werten dieses gewesene Niemandsland in Sachen Naturschutz und Tourismus auf. Mit dem vom Freistaat Thüringen und dem Freistaat Bayern geförderten Projekt „Erlebnis Grünes Band“ sollen vor allem die grenznahen Regionen in Ost und West gleichermaßen profitieren.

Erste Maßnahmen mit guten Ergebnissen wurden bereits vor allem im Thüringer Schieferpark Lehesten, verbunden mit dem Technischen Denkmal „Historischer Schieferbergbau“ realisiert. Dieser gesamte Bereich des ehemaligen Schieferbetriebes wurde auch mit in dem Geopark „Schieferland“ eingeordnet – eine weitere überregionale Einrichtung zur Belebung des Tourismus/Fremdenverkehrs.

Probleme bereitet uns derzeit noch die einvernehmliche, naturschutzverträgliche Nutzung des „Schiefersees“ für die Aspekte Bergbaugeschichte, Naturschutz und Abenteuer. Hier sind bescheidene Lösungsansätze erkennbar, die vor allem vom Traditionsverein „Thüringer Schieferbergbau“ und der Stiftung „Thüringer Schieferpark Lehesten“, gemeinsam mit dem Landratsamt, Fachdienst Natur/Umwelt erarbeitet wurden.

Viele Menschen haben durch gezielte Werbemaßnahmen unsere Region neu entdeckt und man muss allgemein anerkennen, dass auch alle ansässigen Vereine zuverlässig ihr Möglichstes tun, um das sportlich/kulturelle Leben in der Stadt Lehesten abwechslungsreich und publikumswirksam zu gestalten.

Ich möchte hier aber keine vollständige Aufzählung bzw. Wertung der vielfältigen Veranstaltungen vornehmen, sondern

mich ganz besonders herzlich bei allen Organisatoren für ihre geleisteten Anstrengungen bedanken!

Ein neu gegründeter Verein – der „Schulförderverein Karl Oertel e.V.“ – bereichert unser ehrenamtliches Betätigungsfeld um eine weitere, sinnvolle Nuance.

Kinder-, Jugend- und Seniorenbetreuung darf auch in den Zeiten knapper Kassen nicht vernachlässigt werden und die Einrichtungen hierzu, wie Kindergarten, Grundschule, Jugend- und Seniorenbegegnungsstätte müssen auch weiterhin mit Leben erfüllt und erhalten werden!

Der Karnevalsclub Lehesten feiert in diesem Jahr bereits sein 45-jähriges Jubiläum und wir können uns schon jetzt auf die niveauvollen Prunksitzungen freuen. Herzlichen Glückwunsch!

Erwähnen möchte ich nur einige Veranstaltungen mit Besonderheitswert, wie z.B. die hervorragend gelungenen Festveranstaltungen zum 500-jährigen Ortsjubiläum in Röttersdorf und die Veranstaltungen anlässlich 20 Jahre Grenzöffnung im Schieferpark Lehesten („Blaues Gold – ohne Grenze“) sowie in der Stadtkirche bzw. auf dem Saal des Kulturhauses.

Vielen herzlichen Dank an die Hauptorganisatoren Rick und Karin Haas, Cornelia Seyfert, den Mitarbeitern der Schieferpark Tourismus GmbH und dem Kuratorium der Stiftung „Thüringer Schieferpark Lehesten“.

Eine deutschlandweit einmaliges Ereignis fand in der Gedenkstätte „Laura“ mit der Urnenbeisetzung des ehemaligen Häftlings Herman van Hasselt statt. Das internationale Medieninteresse war dabei sehr groß, als der letzte ausdrückliche Wunsch von Herman van Hasselt erfüllt wurde.

Sein Vermächtnis gilt vor allem der jüngeren Generation, als Warnung „seid wachsam“ vor geschichtsfälschendem, rechtsradikalem Gedankengut.

Die übrigen musealen Einrichtungen, wie das „Schieferdormuseum“ und das private „Schul- und Spielzeugmuseum“ in Schmiedebach tragen ebenfalls wesentlich zur Bereicherung unserer Kulturlandschaft teil und erfreuen sich eines wachsenden Bekanntheitsgrades.

Der Altvaterturmverein Langgöns, mit seinem vor Ort unermüdlich agierenden Willi Rimpl, wird stets seinem Anliegen gerecht, vor unmenschlichen Vertreibungen zu mahnen.

Der Winter 2008/2009 hatte es in sich und wir waren von November bis März regelrecht im eiskalten, weißen Mantel gefangen. Gefreut haben sich darüber natürlich die begeisterten Skifahrer, die in sprichwörtlichen Massen die vom Pistenraupenteam um den engagierten Peter Emmert stets bestens präparierte Spuren vorfanden.

Vielen Dank auch an diese ehrenamtlichen Helfer.

Im Jahr 2009 hatten wir mehrfach die Möglichkeit, auf demokratischem Wege die Bundes- und Landesregierung sowie den Kreistag bzw. Stadtrat zu wählen.

Die neugewählten Parlamentarier sind nun bis 2013/2014 in der Verantwortung und haben von Beginn an mit den Auswirkungen der globalen Finanzkrise zu kämpfen, die die Kommunen ebenfalls mit voller Wucht getroffen hat.

Für den städtischen Haushalt 2010 müssen deshalb Einsparungen in nie gekannter Größenordnung vorgenommen werden, um zumindest weitestgehend die Pflichtaufgaben erfüllen zu können.

Umfängliche Investitionen mussten 2009 realisiert werden, da sie schon Jahre zuvor in verschiedenen Gemeinschaftsmaßnahmen vereinbart wurden.

Im abgelaufenen Jahr hatten wir deshalb wieder eine große Baustelle in der Neustadt / Röttersdorfer Straße im Zuge der Anschlussarbeiten an die zentrale Kläranlage, mit Kanalverlegearbeiten, Straßenneubau und Erneuerung der Bürgersteige mit Straßenbeleuchtung.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Anwohnern, aber vor allem bei den Gewerbetreibenden für ihr bewiesenes Verständnis und Geduld bedanken, denn nicht immer verlief alles reibungslos, oftmals musste improvisiert werden.

Nach Fertigstellung dieses Bauabschnittes ist allerdings wieder ein weiterer wichtiger Schritt zur Verschönerung unserer Berg- und Schieferstadt vollzogen. Nächstes Jahr gehen die Bauarbeiten in der Friedhofs- und Frankenwaldstraße wie auch im Birkenweg weiter.

2010 werden nun die längst fälligen Planungen für eine perspektivische Stadtentwicklung unter Beteiligung interessierter Bürger begonnen.

Für Brennersgrün wurde der Antrag zur Dorferneuerung termingerecht abgegeben und wird derzeit in den Förderstellen bearbeitet. Bei erfolgter Aufnahme werden auch hier die konkreten Planungen gemeinsam mit den Bürgern beginnen.

Die in Jahresscheiben aufgeteilte Rekonstruktion des Kulturhauses Lehesten wurde 2009 im vorgesehenen Bauabschnitt kräftig reduziert und nur der 1. Bauabschnitt zur Kellersanierung begonnen.

Unser Buswartehäuschen in der „Oberen Marktstraße“ wurde rechtzeitig vor dem Wintereinbruch fertiggestellt und passt sich in Form und Aussehen gut in das Stadtbild ein.

Alle geplanten Maßnahmen aus dem sogenannten Konjunkturprogramm II – die energetische Dachsanierung des FFW-Gerätehauses / Werkstatt-Lager Bauhof wie auch die Montage einer Solaranlage auf dem Gebäude des Kindergartens – mussten aus verschiedensten Gründen auf 2010 verschoben werden und beginnen im Frühjahr 2010.

Ebenfalls 2010 wird auch endlich der Schandfleck „Kirchplatz Nr. 1“ verschwinden. Die notwendigen Vorbereitungen hierzu sind schon weit fortgeschritten und lassen deshalb diese optimistische Einschätzung zu.

Der Abriss des leerstehenden Wohnhauses in der „Oberen Marktstraße“ war der Anfang, sich von nicht mehr benötigtem Wohnraum zu trennen, um somit noch mehr Ruinen zu verhindern.

Kleinere Vorhaben, wie die Errichtung einer neuen Stützmauer hinter dem Kulturhaus Röttersdorf und die Anlegung

einer „Grünen Wiese“ auf dem Friedhof Schmiedebach, wurden von Mitarbeitern des städtischen Bauhofes in gewohnt guter Qualität realisiert.

Keinen entscheidenden Schritt sind wir leider bei der immer wichtigeren Bereitstellung von DSL-Anschlüssen in den Ortsteilen vorangekommen. An einer möglichst schnellen Lösung wird gemeinsam mit der Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktgörlitz gearbeitet.

Eine wichtige Aufgabe im Brand- und Katastrophenschutz nehmen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren ein. Hoher Bildungsstand und uneingeschränkte Einsatzbereitschaft zeichnen diese Kameraden aus, die immer zuverlässig zur Stelle sind, wenn ihre Hilfe benötigt wird.

Ein besonders herzliches Dankeschön deshalb für die Ableistung der vielen uneigennütigen Stunden zum Schutze der Allgemeinheit!

Leider steht im Moment die Wehr in Röttersdorf nur auf dem Papier und ich würde mir wünschen, dass sie 2010 wieder in eine aktive, für die Bürger hilfreiche Phase tritt.

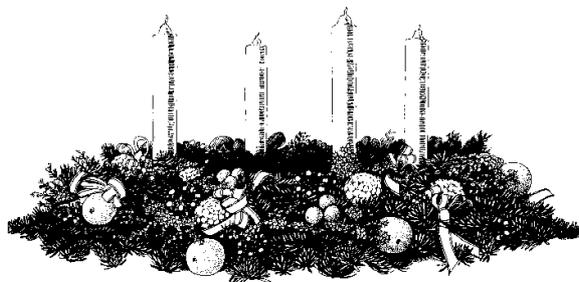
Die engagierte Wehrführung der Feuerwehr Lehesten ist stets für weitere Aufnahmen von interessierten Bürgern zur dringenden, personellen Verstärkung der Einsatzabteilung offen.

Sie sehen also, viele Aufgaben müssen perspektivisch noch angepackt und gelöst werden. Schauen wir deshalb optimistisch auf das kommende Jahr und behalten dabei die positiven Entwicklungen im Blick.

**Ganz in diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen
besinnliche, segensreiche und
frohe Weihnachtsfeiertage sowie
ein gutes Rutsch und ein überaus erfolgreiches,
glückliches, vor allem aber gesundes
neues Jahr 2010.**

Mit herzlichem Glück Auf!

**Ihr Bürgermeister
Helmut Färber**



ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Verwaltungsgemeinschaft

Bereitschaft der Ärzte

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle Saalfeld:

Telefon 0 36 71/99 00

In dringenden Fällen über:

Notruf 112

Probstzella

Mitteilungen

**Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
für Städte u. Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt**

Rufnummern des Bereitschaftsdienstes

amtl. Abt.-Ltr. Wasserversorgung Saalfeld
0173/3 79 13 05

amtl. Abt.-Ltr. Wasserversorgung Rudolstadt
0173/3 79 13 07

amtl. Abt.-Ltr. Abwasser
0173/3 79 13 03

Kalender der Einheitsgemeinde Probstzella für 2010

Sie suchen noch ein kleines Weihnachtsgeschenk ...?

Wir empfehlen Ihnen unseren Kalender unter dem Motto

- Ein Streifzug durch die Einheitsgemeinde Probstzella -

Dieser ist zum Preis von 5,00 Euro erhältlich:

- Gemeindeverwaltung Probstzella
- Bücherstube Weise Probstzella
- Bäckerei Reichel Probstzella
- Elektro-Seifferrth Probstzella
- Haus des Volkes Probstzella
- Tegut Probstzella
- Bürgerbüro Marktörlitz
- Blumenboutique S. Großmann Unterloquitz

Einladung zum Volleyball für jedermann

Ab sofort sind alle Volleyball-Interessierten jeweils mittwochs von 18.00 bis 22.00 Uhr in die Turnhalle Unterloquitz eingeladen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte unbedingt abriebfeste Turnschuhe mitbringen!

Dankeschön!

Weihnachtsmeile in Probstzella

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die dazu beigetragen haben, dass wir auch in diesem Jahr eine bunte, fröhliche Weihnachtsmeile erleben durften. Die Vereine haben sich wieder ins Zeug gelegt, um alle Besucher mit kulinarischen Schmankerln zu verwöhnen und ein attraktives Warenangebot zu präsentieren.

Die Geschäftsleute in Probstzella und die Sparkasse Saalfeld-Rudolstadt haben mit ihren Spenden den Gabensack des Weihnachtsmannes reichlich gefüllt, der in diesem Jahr von Ralf Sorge dargestellt und von Lisa Sorge als Weihnachtsengel begleitet wurde.

Für die stimmungsvolle Atmosphäre sorgten die mit Hilfe der Firma Elektro Seifferrth angebrachte weihnachtliche Beleuchtung und der von Familie Robert Meyer gestiftete schöne Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz.

Dass auch zahlreiche Besucher zur Weihnachtsmeile gekommen waren, daran waren die Firmen Elektro Höfer und Elektro Korn mit ihrer Werbung beteiligt. Großer Dank gebührt auch Friedhard Söllner, der in diesem Jahr wieder die Bühne zur Verfügung gestellt hat, damit alle Mitwirkende des Bühnenprogramms gut zur Geltung kamen.

Dem Männergesangsverein Marktörlitz, der Tanzgruppe des Karnevalvereins, den Jumpies vom AWO-Jugendclub, den Musikanten der Musikschule Gläser und den Flötisten der Kirchenmäuse sei herzlich für ihr Engagement gedankt, mit dem sie dem Publikum eine große Freude gemacht haben.

Ohne Herrn Henry Eichhorn und seine getreuen Mitarbeiter geht gar nichts. Ihnen sei an dieser Stelle für die bewährte und umsichtige Mitarbeit bei den Vorbereitungen und dem Aufbau des Weihnachtsmarktes gedankt.

Weihnachtsmarkt Marktörlitz

Der Vereinsring und Ortsteilrat Marktörlitz möchten sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren des diesjährigen Adventsmarkt der Vereine bedanken.

Der besondere Dank gilt dabei den Vereinsmitgliedern, den jungen Künstlern der Musikschule Gläser, den Darstellern unseres Weihnachtsmärchens sowie dem Gesangsverein Frohsinn für das gemeinsame tolle Bühnenprogramm.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen kamen alle Besucher auf ihre Kosten und der Weihnachtsmann mit seinem Engel hatte wieder alle Hände voll zu tun. Auch diesen beiden herzlichen Dank.

Doch was wäre ein Markt ohne Händler und die vielen netten Besucher aus nah und fern? Bei ihnen bedanken wir uns ganz herzlich und freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Bis dahin wünschen wir allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gutes und gesundes neues Jahr.

Vereinsring Marktörlitz und der Ortsteilrat

Staatliche Grundschule Probstzella

Schnuppertag für alle Eltern unserer Grundschüler sowie zukünftigen Schulanfänger

Liebe Eltern

Sie haben die Möglichkeit, vom **8. bis 10. Dezember 2009** am „**Schnupperunterricht**“ in der ersten und zweiten Stunde (07.25 Uhr bis 08.55 Uhr) teilzunehmen. Wir möchten Sie bitten, dass Sie sich spätestens bis 07.15 Uhr im Klassenraum einfinden.

Es besteht die Möglichkeit, dass die Eltern der zukünftigen Schulanfänger (Schuljahr 2010/2011) ihr Kind anschließend von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Sekretariat anmelden.

Außerdem besteht auch am **Donnerstag, dem 10. Dezember 2009** von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr die **Möglichkeit der Anmeldung**.

Die Anmeldung umfasst die Einzugsbereiche:

**Arnsbach, Döhlen, Großgeschwenda, Kleinneundorf, Königsthal, Laasen, Lichtentanne, Limbach, Markt-
gölitz, Oberloquitz, Pippelsdorf, Probstzella, Reichen-
bach, Roda, Schaderthal, Schlaga, Unterloquitz und
Zopten**

Das „Buch der Familie“ bzw. die Geburtsurkunde ist mitzubringen (§ 119 ThSO).

Die Vollzeitschulpflicht beginnt für alle Kinder, die am 1. August 2010 sechs Jahre alt sind, am 1. August desselben Jahres.

Ein Kind, das am 30. Juni 2010 mindestens fünf Jahre alt ist, kann auf Antrag der Eltern am 1. August desselben Jahres vorzeitig in die Schule aufgenommen werden (§ 18 (1), (2) Thüringer Schulgesetz).

Eine schöne Tradition

Am 10. November 2009 fand anlässlich des Martinstages für unsere Schüler ein Lampionumzug mit einer kleinen Feier in der Kirche statt.

Dem Umzug voran zogen der schön geschmückte Wagen mit den duftenden Hörnchen und unsere Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen.

Ein besonderes Dankeschön unseren fleißigen Muttis der SEP A, dem Martin mit seinem Pferd, dem Posaunen-Chor der Kirche Probstzella, der SEP B sowie Familie Leist-Bemann für die Gestaltung dieses Abends.

**GleichzeitigwünscheichallenGrundschulkindern,
allenElternunddemgesamtenSchulteam
froheWeihnachtenundeingutesneuesJahr.**

**Hotze
Schulleiterin**

Regelschule Gräfenenthal

Gräfenthaler Regelschüler auf Reisen

Lang ersehnt und nach intensiven Vorbereitungen durch unsere Englischlehrerin begannen wir die Sprachreise nach London und Umgebung am regnerischen Abend des 1. November.

Und nachdem wir nach einer etwas nervigen Nachtfahrt und dem Überqueren des Ärmelkanals mit der Fähre in Dover ankamen, erwartete uns blauer Himmel und Sonnenschein.

Für uns war der Linksverkehr auf Englands Straßen schon ziemlich aufregend, aber unsere beiden Busfahrer meisterten diese Situation hervorragend, beide waren ein sehr angenehmes Team, die unsere Wünsche stets erfüllten.

Unser erstes Ziel war Dover Castle und natürlich bestaunten wir auch die weißen Kreidefelsen. Nach einem Zwischenstopp in dem idyllischen Städtchen Canterbury und einem Blick auf die beeindruckende Kathedrale ging es in Richtung London weiter.

Hier nahmen wir den Nullmeridian im Greenwich Park unter Beschlag. Wann kann schon mal mit einem Bein auf der östlichen und mit dem anderen auf der westlichen Halbkugel stehen?

Vom Park aus, der sich auf einer kleinen Anhöhe befindet, konnten wir einen herrlichen Blick auf London erhaschen. Nach der Besichtigung der Themse Barriere, die die Stadt vor Flutwellen aus der Nordsee schützt, kam der aufregendste Teil dieses Tages, der Kontakt mit unseren Gastfamilien.

Die nächsten drei Tage würden wir bei ihnen nicht nur schlafen und essen, sondern vor allem wollten wir ja die englischen Lebensumstände kennen lernen und unsere Sprachkenntnisse aufbessern, allerdings mussten ab und zu auch mal Hände und Füße zum Verständigen herhalten.

Schnell stellten wir fest, wie wahr doch das Sprichwort „Andere Länder, andere Sitten“ ist.

Auf unserem Reiseprogramm stand neben einer sehr interessanten Stadtrundfahrt der Besuch des Towers, bei dem wir uns natürlich unter anderem die Kronjuwelen ganz genau ansahen.

Besonders beeindruckt waren wir am Abend von dem hell erleuchteten „London Eye“ am Themseufer und den Sehenswürdigkeiten Londons.



Am nächsten Tag wartete der absolute Höhepunkt der Reise auf uns, ein Besuch im Wachfigurenkabinett von Madame Tussauds. Unsere Fotoapparate waren im Dauerbetrieb, wer möchte nicht gern ein Foto mit der Queen, mit James Bond oder gar Michael Jackson zu Hause vorzeigen können?

Am Nachmittag setzten wir unsere „Pfunts“ beim Shoppen in Covent Garden um, wo wir auch die Atmosphäre vor einem Spiel des englischen Fußballvereins „Arsenal London“ live miterleben konnten.

Auf der Rückfahrt machten wir noch einen Zwischenstopp im Seebad Hastings. Dort herrschten wegen des milden Klimas durch den Golfstrom fast sommerliche Temperaturen.

Voller neuer Eindrücke, bepackt mit vielen Souvenirs und mit Appetit auf deutsche Hausmannskost traten wir am Donnerstagabend die Heimreise an.

Unsere erste Frage zurück in der Schule war, wann wir wieder eine solche Reise machen werden, haben wir doch in diesen Tagen neues Wissen mal auf eine andere Art gewonnen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen denen bedanken, die uns diese Reise ermöglicht haben, vor allem auch für den finanziellen Zuschuss vom Schulförderverein.

Die Teilnehmer an der Londonsprachreise aus den Klassen 8, 9, und 10

Bund der Vertriebenen e.V.

Die Mitglieder des BdV werden zum Heimatnachmittag eingeladen:

Dienstag, 15. Dezember 2009

14.00 Uhr „Altes Forsthaus“ Probstzella

Dienstag, 5. Januar 2010

14.00 Uhr „Altes Forsthaus“ Probstzella

Dienstag, 19. Januar 2010

14.00 Uhr „Altes Forsthaus“ Probstzella

**Allen Mitgliedern und Angehörigen des BdV
ein frohes Weihnachtsfest und
eingesundes neues Jahr
wünscht der Ortsvorstand Probstzella.**



Kita Probstzella „Knirpsenakademie am Zwergenberg“

Termine und Angebote Krabbelgruppe

Donnerstag, 10. Dezember 2009

15.00 Uhr

Weihnachtsfeier

Anmeldung erforderlich (Tel. 03 67 35/7 23 75)

Donnerstag, 14. Januar 2010

09.00 Uhr

Fensterbilder basteln

Zum Jahresende

Die Kinder und Mitarbeiter der AWO-Kindertagesstätte „Knirpsenakademie am Zwergenberg“ sagen allen Eltern, Omas und Opas, Freunden und Bürgern der Einheitsgemeinde Probstzella ein herzliches Dankeschön.

Sie waren es, die uns während des ganzen Jahres begleiteten, uns hilfreich zur Seite standen, mit Wort und Tat halfen und uns mit netten Spenden bedachten.

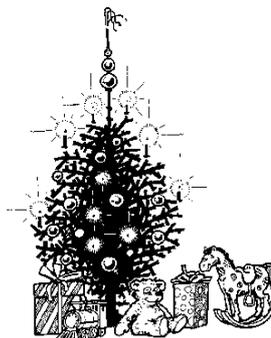
Wir möchten Sie alle zu unserem Weihnachtsmusical „*Wo bitte geht's zum Weihnachtsmann?*“ einladen. Am 13. Dezember um 15.00 Uhr können Sie die Kinder und die Thüringer Symphoniker live im Haus des Volkes erleben.

Unseren Eltern möchten wir danken für ein Jahr wunderbarer Zusammenarbeit. Das Aufeinander-Verlassen-Können ist beispielhaft und ein gutes Fundament für unser nächstes Jahr.

Über das ganze Jahr verteilt hatten wir viele Möglichkeiten, uns im Ort mit unseren Vereinen zu präsentieren. Sei es bei der Feuerwehr zum Walpurgisfest, beim Sportverein zum Sportfest, beim Kindertag und Weihnachtsmarkt mit allen Vereinen.

Das waren Höhepunkte für uns alle.

Allen Mitarbeitern des Gemeindeamtes und des Bauhofes ein ganz herzliches Dankeschön für die unkomplizierte, tatkräftige, schnelle und nette Unterstützung.



**Frohes Fest und stets Frieden auf Erden,
möge das nächste Jahr ein schönes werden!
Liebe, Ruhe und Besinnlichkeit,
wünschen wir allen zur Weihnachtszeit!**

**Die Mitarbeiter der AWO-Kindertagesstätte und
des AWO-Ortsvereins Probstzella**



Kindertagesstätte „Brummkreisel“ Arnsbach

Weihnachtsgruß!

*Fichten, Lametta, Kugeln und Lichter,
Bratäpfel und frohe Gesichter.
Freude am Schenken,
das Herz ist so weit.
Wir wünschen allen
eine frohe Weihnachtszeit!*

**Die Erzieherinnen der AWO-Kita „Brummkreisel“
Arnsbach wünschen allen Kindern, Eltern und
Großeltern eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**



Einladung zum Schnupperkreis

Wir laden alle interessierten Eltern mit ihren Kindern wieder recht herzlich in unsere Einrichtung zum Schnupperkreis ein.

Termine: 26.01.2010
23.02.2010
30.03.2010

jeweils von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kinder – und Jugendclub
Probstzella
Franz-Itting-Straße 2, 07330 Probstzella

Jugendclub geschlossen

Wegen umfassenden Umbauarbeiten bleibt der Jugendclub für den Rest des Jahres geschlossen.

Ich hoffe, ich kann euch im neuen Jahr wieder im Jugendclub begrüßen.

**Bis dahin wünsche ich euch und euren Familien
eine schöne Adventszeit,
ein besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Jahr 2010.**

Eure Annett



Kita „Kleine Strolche“ Marktöglitz

Unsere Weihnachtsfeier findet statt ...

am Mittwoch, dem 16. Dezember 2009
um 14.30 Uhr
in unserer Einrichtung

Alle Eltern und Geschwister sind herzlich eingeladen.

Dankeschön!

Wir danken allen Eltern recht herzlich, die uns auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben.

Unser besonderer Dank geht an:

- Familien Heiko Bergner, Uwe Arnold, Thomas Büchel für die Renovierung unseres Sportraumes
- Familie Jens Schmidt für die CD
- Eva Thiel für die Bereitstellung der Fotos
- Familien Schneider und Arnold für ihre Hilfe zur Beseitigung von kleinen Havarien und Unterstützung bei unseren Festen sowie an
- Familie Andreas Schlegel für ihre großzügige Spende

Wann fängt Weihnachten an?

von Rolf Kienzer

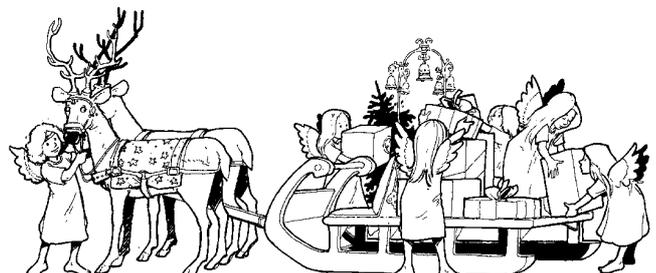
**Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt.
Wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,
wenn der Laute mal bei dem Stummen verweilt.**

**Und begreift, was der Stumme ihm sagen will,
wenn der Leise laut wird und der Laute still.**

**Wenn das Bedeutsamste bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtiges wichtig und groß.**

**Wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht,
Geborgenheit, helles Leben verspricht
Und du zögerst nicht, sondern du gehst,
so wie du bist, darauf zu.**

Dann, ja dann fängt Weihnachten an.



Thüringerwald - Zweigverein Probstzella e.V.



**Wir wünschen allen
Natur- und Wanderfreunden...**

- eine **geruhsame Adventszeit bei hellem Kerzenschein**
- ein **gesegnetes Weihnachtsfest mit einem fleißigen Weihnachtsmann**
- und **beste Gesundheit für das Jahr 2010, um beim Wandern die schöne Natur unserer Heimat genießen zu können!**

Die Leitung

Achtung!



Unsere Wanderung am 1. Januar 2010 nicht vergessen!

13.00 Uhr Treffpunkt Marktplatz
Mit Gesang und froher Laune begrüßen wir das Jahr 2010 in unserer Wanderhütte auf dem Kolditz.

Änderungstermin unserer Jahreshauptversammlung!!!

Die für den 13. Dezember 2009 festgelegte Versammlung musste auf den **9. Januar 2010** verlegt werden.

13.30 Uhr Treffpunkt Marktplatz
kurze Winterwanderung

14.30 Uhr Wahlversammlung in der Gaststätte „Stapel“

Wir bitten um Teilnahme aller Mitglieder!

Mit „Gut Fuß!“ ins neue Jahr

Der Vorstand

Schützengesellschaft 1896 Probstzella e.V.

Termine



Donnerstag, 17. Dezember 2009

18.30 Uhr **Schießtraining** in Ebersdorf

Donnerstag, 7. Januar 2010

19.30 Uhr **Zusammenkunft** im Vereinszimmer
im „Alten Forsthaus“ Probstzella

**Ein frohes Weihnachtsfest und
ein guten Rutsch ins neue Jahr
allen Mitgliedern und Angehörigen!**

Fischereiverein „Loquitzgrund“ e.V. Probstzella

Termine

Samstag, 9. Januar 2010

14.00 Uhr **Jahreshauptversammlung** des Fischereivereines
in der Gaststätte Königsthal
(Vorstandsmitglieder bitte um 13.00 Uhr!)

- Rückblick 2009
- Finanzbericht
- Beschlussfassungen für 2010
- Wahl eines neuen Vorstandes
und der Funktionsämter

Samstag, 23. Januar 2010

Jahresabschlussfeier im Haus des Volkes

Wir bitten euch, uns bis zum 9. Januar 2010 Bescheid zu geben
zwecks Reservierungen.

**Wir wünschen allen, ebenso unseren Mitgliedern und
deren Angehörigen, eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Start ins neue Jahr!**



Feuerwehrverein Probstzella e.V.

Einladung zur Weihnachtsfeier

Samstag, 19. Dezember 2009

18.00 Uhr **Weihnachtsfeier** im Gerätehaus
für alle Mitglieder und ihre Familien
(Wichtelgeschenke bitte nicht vergessen)

**Der Feuerwehrverein Probstzella e.V.
wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien sowie
allen Sponsoren und Geschäftspartnern
ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr!**

Theater-AG „Die Druidensteiner“

Wer kann helfen???

Die Theater-AG „Die Druidensteiner“ sucht für die neue
Spielzeit – voraussichtlich ab Februar 2010 –
eine Schminkfachkraft.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Familie Pfeiffer
(Telefon 03 67 31/2 09 98).

Silvestertanz

in Marktgölitz

31.12.2009

Beginn: 20:00 Uhr
im Saal
„Marktgölitzer Hof“

mit den „Probstlern“

Es lädt recht herzlich ein
Die FFW Marktgölitz

Eintritt: 6,00 €



Im November 2009 verstarb
unser langjähriges Vereinsmitglied
des Unterloquitzer Sportvereins e.V. und
treuer Fan der Unterloquitzer Fußballer

Gerhard Bloß

Wir werden sein Andenken
stets in Ehren halten.

Die Mitglieder und der Vorstand
des Unterloquitzer Sportvereins e.V.



jugendförderverein
Saalfeld-Rudolstadt e.V.

jufö

Sommerfreizeit 2010 auf der Insel Rügen

Wann?	Sa., 03.07. - Sa., 10.07.2010
Wo?	Jugendherberge Binz (Insel Rügen)
Wer?	Jugendliche im Alter von 14-17 Jahren aus der Stadt Leutenberg, der VG Probstzella-Marktölitz-Lehesten und der Stadt Gräfenthal
Kosten?	155,00 € für Fahrt, Übernachtung, Vollverpflegung, Programm (z.B. Störtebeker Festspiele)
Anmeldung?	ab Mi., 13.01.2009 (vorher werden keine Anmeldungen entgegengenommen) Teilnehmerzahl begrenzt!!!

**Genauere Infos zu Fahrt, Inhalt, Anmeldung etc.
erhaltet Ihr bei Peggy unter 0175/4170739**

Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V., Bahnhofstraße 4, 07318 Saalfeld, Tel.: 03671 / 527 010-8

Weihnachtsbaumverbrennen

in Marktgölitz

08.01.2010

Beginn: 18:00 Uhr im Gemeindehof

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Es lädt recht herzlich ein
Die FFW Marktgölitz

„Haus des Volkes“ Probstzella

Herzliche Einladung!

SONNTAGSBRUNCH 11.00 - 13.30 Uhr

Großes kalt-warmes Brunch-Bufferet – Essen Sie, soviel Sie wollen!

Preis: 10,00 Euro

An den anderen Sonntagen ab 11.00 Uhr Mittagstisch!

Sonntag, 6. Dezember 2009

Sonntag, 20. Dezember 2009

Samstag, 26. Dezember 2009 Weihnachtsbrunch

Freitag, 1. Januar 2010 Neujahrsbrunch (12,00 Euro)

Sonntag, 17. Januar 2010

Sonntag, 31. Januar 2010

KULINARISCHE REISE 18.00 Uhr

Großes kalt-warmes Schlemmerbuffet – Essen Sie, soviel Sie wollen!

Preis: 14,90 Euro

Mittwoch, 9. Dezember 2009 Wild aus Deutschland

Mittwoch, 6. Januar 2010 Arabien

Mittwoch, 20. Januar 2010 Alpenländer

POLIZEIMUSIKKORPS THÜRINGEN

„Großes Weihnachtskonzert“

NEUER TERMIN!

Sonntag, 6. Dezember 2009 Nikolaus und 2. Advent

16.00 - 18.00 Uhr, Einlass ab 15.15 Uhr

Kartenpreis: 8,00 Euro

Wir bewirten Sie bis 16.00 Uhr und ab 17.00 Uhr während der Veranstaltung!

WEIHNACHTSMUSICAL

„Wo bitte geht's zum Weihnachtsmann?“

AWO-Kindergarten gemeinsam mit den Thüringer Symphonikern

Sonntag, 13. Dezember 2009 3. Advent

15.00 Uhr, Einlass ab 13.30 Uhr

KINDERPROGRAMM ZUM ADVENT

Sonntag, 20. Dezember 2009 4. Advent

15.00 Uhr

WEIHNACHTEN

Öffnungszeiten Restaurant

Donnerst., 24. Dezember 2009 Heiligabend
geschlossen

Freitag, 25. Dezember 2009 1. Weihnachtstag
ab 11.00 Uhr Mittagstisch
ab 18.00 Uhr geschlossen

Samstag, 26. Dezember 2009 2. Weihnachtstag
ab 11.00 Uhr Brunch
ab 18.00 Uhr geschlossen



SILVESTERGALA

am 31. Dezember ab 18.00 Uhr

Kartenpreis: 30,00 Euro – nur noch wenige Karten!

Geboten wird ...

- „Die tänzerische Weltreise“
- Live-Musik mit „SKIP“
- großes kalt-warmes Silvester-Bufferet
- großes Mitternachtsbuffet
- Jahressektglas 2009



Am 30. Dezember 2009 bleibt unser Restaurant geschlossen.

VORTRAG

„20 Jahre Abenteuer – extrem“

Axel Brümmer und Peter Glöckner – die Weltumradler mit ihrem Programm

Donnerstag, 14. Januar 2010

19.30 Uhr Einlass ab 18.30 Uhr

Karte VVK 9,50 Euro

Abendkasse 11,00 Euro

ermäßigt VVK 8,00 Euro

Abendkasse 9,00 Euro

Karten sind ab sofort im „Haus des Volkes“ erhältlich!

Thüringisch-Fränkische-Musikantentour 2010

Ab sofort Gutscheine und Karten für folgende Veranstaltungen
– alle Veranstaltungen sind mit Bewirtung

Sonntag, 21. März 2010

19.00 Uhr **Die Schäfer „Mit den Schäfern in den Frühling“**

Einlass ab 17.30 Uhr

Karte: 24,90 Euro

Freitag, 28. Mai 2010

19.00 Uhr **Marc Pircher „Für jedes Mutterherz der Welt“**

Einlass ab 17.30 Uhr

Karte: 24,90 Euro

Samstag, 31. Juli 2010

20.00 Uhr **Fernando Express „Sommernachtsball“**

Einlass ab 18.00 Uhr

Karte: 24,90 Euro

Samstag, 2. Oktober 2010

19.00 Uhr **De Randfichten „Im Wald und auf der Heide“**

Einlass ab 17.30 Uhr

Karte: 27,90 Euro

Mittwoch, 8. Dezember 2010

19.00 Uhr **Alpentrio Tirol „Alpenländische Weihnacht“**

Einlass ab 17.30 Uhr

Karte: 24,90 Euro

Karten und Gutscheine sind ab sofort im „Haus des Volkes“ erhältlich!

🍷 Geburtstage 🍷 Geburtstage 🍷

Wir gratulieren recht herzlich

in Arnsbach

31.12. Herr Otto Graschtat zum 73. Geburtstag
03.01. Herr Horst Henning zum 71. Geburtstag
10.01. Herr Hilmar Zöller zum 79. Geburtstag
17.01. Herr Reinhold Korn zum 78. Geburtstag

in Großgeschwenda

28.12. Frau Christa Kirstein zum 85. Geburtstag
08.01. Frau Valentine Büttner zum 76. Geburtstag
09.01. Herr Günter Arnold zum 74. Geburtstag
12.01. Frau Gertrud Großmann zum 82. Geburtstag

in Kleinneundorf

10.01. Herr Josef Gamlich zum 70. Geburtstag
16.01. Herr Eberhard Rauch zum 70. Geburtstag

in Königsthal

28.12. Herr Karl Korn zum 76. Geburtstag
28.12. Frau Gerda Schenk zum 82. Geburtstag
31.12. Herr Otto Rosenbusch zum 71. Geburtstag
06.01. Frau Erika Schellhorn zum 72. Geburtstag

in Laasen

17.12. Frau Christa Weinhardt zum 70. Geburtstag
24.12. Herr Rudi Müller zum 75. Geburtstag

in Lichtentanne

20.12. Frau Liesbeth Behr zum 75. Geburtstag
21.12. Frau Brünhilde Meinhold zum 72. Geburtstag
25.12. Herr Werner Oßwald zum 90. Geburtstag
14.01. Frau Christa Tanzmann zum 76. Geburtstag
15.01. Herr Helmut Reichel zum 75. Geburtstag

in Limbach

17.12. Herr Karl Heinert zum 88. Geburtstag

in Marktgölitz

12.12. Herr Horst Hiller zum 75. Geburtstag
16.12. Herr Helmut Gräf zum 72. Geburtstag
24.12. Herr Karl Sorge zum 74. Geburtstag
27.12. Frau Wera Weiß zum 77. Geburtstag
16.01. Frau Marianne Eidner zum 74. Geburtstag

in Oberloquitz

15.12. Frau Wally Jacob zum 83. Geburtstag
23.12. Frau Helga Heinert zum 72. Geburtstag
30.12. Herr Helmut Heinert zum 74. Geburtstag

in Probstzella

10.12. Frau Christina Köcher zum 85. Geburtstag
10.12. Frau Emma Paschold zum 85. Geburtstag
11.12. Frau Gisela Brenner zum 71. Geburtstag
12.12. Frau Renate Heyder zum 72. Geburtstag
16.12. Frau Thea Lippmann zum 77. Geburtstag
18.12. Herr Otto Mehm zum 81. Geburtstag
20.12. Herr Hermann Kühn zum 87. Geburtstag
21.12. Frau Christa Janotta zum 79. Geburtstag
21.12. Frau Martha Krüger zum 90. Geburtstag
24.12. Frau Margaretha Reichenbächer zum 88. Geburtstag

25.12. Herr Harri Scheidig zum 80. Geburtstag
25.12. Frau Christa Wenzel zum 83. Geburtstag
27.12. Frau Emma Kühnel zum 88. Geburtstag
28.12. Frau Ursula Escherich zum 70. Geburtstag
29.12. Frau Ursula Jung zum 84. Geburtstag
30.12. Herr Arno Berndt zum 81. Geburtstag
31.12. Herr Harry Leumann zum 71. Geburtstag
01.01. Frau Christel Liebmann zum 72. Geburtstag
01.01. Frau Irene Steiner zum 82. Geburtstag
02.01. Frau Maritta Zentgraf zum 70. Geburtstag
03.01. Frau Elly Korn zum 79. Geburtstag
04.01. Frau Elfriede Kuhnert zum 80. Geburtstag
04.01. Herr Günter Mechtold zum 76. Geburtstag
06.01. Frau Christa Steiner zum 73. Geburtstag
07.01. Frau Ruth Schmidt zum 81. Geburtstag
09.01. Frau Ursula Heinz zum 86. Geburtstag
09.01. Herr Hans Kathke zum 77. Geburtstag
10.01. Frau Helene Müller zum 82. Geburtstag
10.01. Herr Helmut Müller zum 70. Geburtstag
10.01. Frau Helene Spindler zum 72. Geburtstag
10.01. Frau Ursula Wagner zum 87. Geburtstag
11.01. Frau Helga Schrimpf zum 74. Geburtstag
11.01. Frau Johanna Schubert zum 77. Geburtstag
13.01. Frau Ingrid Ernst zum 72. Geburtstag
13.01. Herr Thomas Jakob zum 79. Geburtstag
16.01. Frau Erna Scholz zum 85. Geburtstag
16.01. Frau Brigitte Schott zum 73. Geburtstag
17.01. Frau Käte Beyer zum 84. Geburtstag
18.01. Herr Friedrich Reichenbächer zum 76. Geburtstag

in Reichenbach

11.12. Frau Gisela Müller zum 71. Geburtstag
15.12. Frau Christa Günther zum 70. Geburtstag
17.12. Herr Werner Kröckel zum 80. Geburtstag
09.01. Frau Ingeburg Brenner zum 78. Geburtstag

in Roda

12.12. Herr Rudolf Hartmann zum 84. Geburtstag

in Schaderthal

27.12. Frau Edith Wiegand zum 72. Geburtstag
12.01. Herr Achim Wiefel zum 72. Geburtstag

in Schlaga

21.12. Herr Fritz Eberhardt zum 71. Geburtstag
29.12. Herr Horst Lipfert zum 70. Geburtstag

in Unterloquitz

12.12. Herr Karl Gutmann zum 82. Geburtstag
16.12. Frau Rosmarie Weinhardt zum 72. Geburtstag
20.12. Herr Lothar Kuhn zum 71. Geburtstag
21.12. Herr Hans Grolik zum 82. Geburtstag
01.01. Frau Elisabeth Meyer zum 86. Geburtstag
01.01. Frau Gertraud Sorge zum 81. Geburtstag
03.01. Frau Renate Richter zum 77. Geburtstag
05.01. Frau Gerda Zunft zum 87. Geburtstag
11.01. Frau Elfriede von Rein zum 74. Geburtstag

in Zopten

24.12. Frau Liesbeth Altenheiner zum 91. Geburtstag
06.01. Herr Günther Müller zum 72. Geburtstag
13.01. Frau Brigitta Schumann zum 75. Geburtstag



Tipp!

Buchlesung im Haus des Volkes

Am **8. Januar 2010** wird der Autor Horst Rost sein neues Buch „Harte Zeiten, Im Land des blauen Goldes“ vorstellen. Darin berichtet er über die Geschichte des Schieferbergbaus in unserer Region.

Die Lesung findet im Blauen Saal im Haus des Volkes ab 19.00 Uhr statt.

Offener Brief

Offener Brief an den Bürgermeister von Probstzella

„Als Außenstehende habe ich den Eindruck, dass sich in der Arbeitsgemeinschaft 20 Jahre Grenzöffnung nur Ludwigsstädter Bürger engagieren, während es die Probstzellaer Bürger vorziehen, in der OTZ der DDR-Zeit nachzutrauern. Schade, dass die OTZ nicht Folgendes ins Gedächtnis ruft:

Die DDR stand 1989 vor dem finanziellen Ende. Auch wenn sie als eigener Staat überlebt hätte, könnte sie heute ihren Bürgern nicht mehr die gewohnten Sozialleistungen und sicheren Arbeitsplätze bieten. Eigentlich müssten die Probstzellaer Bürger ihre jetzige Lebenssituation mit den Verhältnissen im heutigen Russland und den osteuropäischen Staaten vergleichen.

Die schnelle Wiedervereinigung mit ihren Brüchen und Verwerfungen wurde weder von den Bürgerrechtlern in der DDR noch von den Westdeutschen gewünscht, sondern vom DDR-Volk durch Massenausreise mit den Füßen erzwungen. Die Unzufriedenheit scheint weitverbreitet und sollte öffentlich diskutiert werden.

Durch den Abriss der GÜST und die Aktivitäten von Roman Grafe geriet Probstzella in diesem Jahr in die negativen Schlagzeilen der Medien. Es freut mich, dass im ZDF-Mittagsmagazin vom 2. November 2009 Go, Gobbi, Go! durch die Aussagen von Manfred Escherich eine Wende herbeigeführt worden ist.

Er berichtete über seine Zwangsausiedlung und hatte den Mut gerade wegen seiner schlechten Erfahrungen in der DDR, den Abriss der GÜST gutzuheißen. Während zu Beginn der Sendung der Abriss noch als Frevel dargestellt wurde, heißt es zum Schluss zweifelnd: „Ich frage mich, wie viel Erinnerung ist zumutbar.“

Für mich ist Manfred Escherich der Held der Festwoche.“

Brigitte Krzyminski
Königsstein im Taunus



Evang.-Luth. Kirchgemeinde Probstzella

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Samstag, 5. Dezember 2009

18.00 Uhr Schlaga *Kirchweih*

Sonntag, 6. Dezember 2009

2. Advent

08.30 Uhr Lichtentanne

10.00 Uhr Döhlen

Sonntag, 13. Dezember 2009

3. Advent

09.00 Uhr Marktöglitz

10.00 Uhr Probstzella

14.00 Uhr Steinbach a.d.Haide

*Adventssingen der Chöre aus Steinbach a.d.Haide
und Lichtentanne*

anschließend Kaffeetrinken

Sonntag, 20. Dezember 2009

4. Advent

09.00 Uhr Großgeschwenda

10.00 Uhr Unterloquitz

16.30 Uhr Oberloquitz

*Weihnachtliches Konzert mit dem Kirchenchor
Probstzella-Marktöglitz und Instrumentalsolisten
in der Marienkirche*

Donnerstag, 24. Dezember 2009 Heilig Abend

alle mit Krippenspiel

15.00 Uhr Unterloquitz

15.30 Uhr Schlaga

15.30 Uhr Lichtentanne

15.30 Uhr Oberloquitz

(bitte beachten Sie die Abweichung gegenüber dem Gemeindebrief)

16.30 Uhr Marktöglitz

17.00 Uhr Probstzella

Freitag, 25. Dezember 2009

1. Weihnachtsfeiertag

09.00 Uhr Großgeschwenda

10.00 Uhr Reichenbach

Samstag, 26. Dezember 2009

2. Weihnachtsfeiertag

09.00 Uhr Oberloquitz

10.00 Uhr Probstzella

Sonntag, 27. Dezember 2009

09.00 Uhr Marktöglitz

10.00 Uhr Unterloquitz

Donnerstag, 31. Dezember 2009

Altjahresabend

15.30 Uhr Großgeschwenda

17.00 Uhr Probstzella

mit Abendmahl

mit Abendmahl

Freitag, 1. Januar 2010

Neujahr

11.00 Uhr Oberloquitz

13.00 Uhr Lichtentanne

mit Abendmahl

Sonntag, 3. Januar 2010

09.00 Uhr Marktöglitz

10.00 Uhr Döhlen

Sonntag, 10. Januar 2010

08.30 Uhr Schlaga

10.00 Uhr Unterloquitz

Sonntag, 17. Januar 2010

09.00 Uhr Reichenbach

10.00 Uhr Probstzella

Nachmittage für Senioren

PROBSTZELLA

mittwochs 14.00 Uhr Pfarrhaus

Mittwoch, 9. Dezember 2009

Kein Seniorenkreis wegen Weihnachtsfeier im Oberland (Steinbach a.d. Haide)

Montag, 21. Dezember 2009

Weihnachtsfeier

(bitte beachten Sie die Abweichung gegenüber dem Gemeindebrief)

Mittwoch, 13. Januar 2010

Neujahrskonzert – traditionell und karibisch und voller Überraschungen

Literaturkreis

Donnerstag, 17. Dezember 2009

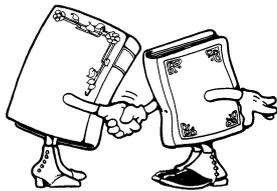
19.30 Uhr „Ich bin dann mal weg“ von Hape Kerkeling

Donnerstag, 28. Januar 2010

19.30 Uhr „Von der (Un)Möglichkeit, aus Meisterwerken der Literatur meisterhafte Kinofilme zu machen“
Das Beispiel „Der geteilte Himmel“, nach dem Roman von Christa Wolf, DEFA-Produktion von 1964.

Donnerstag, 18. Februar 2010

19.30 Uhr „Die Pest“ von Albert Camus



Frauentreff

Donnerstag, 19. Januar 2010

19.30 Uhr Pfarrhaus Probstzella
Annäherungen an den Weltgebetstag
Thema „Kamerun“

Donnerstag, 11. Februar 2010

19.30 Uhr Haus des Volkes (bis 21.30 Uhr)
Bowlingabend für die Frauen des Frauentreffs, die Mütter der Krabbel- und der Kindergruppe

Lehesten

Informationen

Apothekenbereitschaft

04.12. – 10.12.2009	Stadt-Apotheke Bad Lobenstein
11.12. – 17.12.2009	Fortuna-Apotheke Wurzbach
18.12. – 24.12.2009	Rennsteig-Apotheke Blankenstein
25.12. – 31.12.2009	Apotheke Am Tor Bad Lobenstein
01.01. – 03.01.2010	Zinzendorf-Apotheke Ebersdorf

Stadtbibliothek Lehesten

In der Zeit vom 15. bis 31. Dezember 2009
bleibt die Bibliothek Lehesten wegen Urlaub geschlossen.

Die Stadt Lehesten
wünscht allen Leserinnen und Lesern
ein frohes Weihnachtsfest sowie
alles Gute für das Jahr 2010!



Volkssolidarität Lehesten

Einladung zur Weihnachtsfeier

Zu unserer Weihnachtsfeier laden wir unsere Mitglieder recht herzlich ein:

am **Dienstag, dem 8. Dezember 2009**

um **14.00 Uhr**

in der **Gaststätte „Glückauf“**

Für Nichtmitglieder wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Ihre Volkssolidaritäts-Ortsgruppe Lehesten



Volkssolidarität Schmiedebach

Einladung zur Weihnachtsfeier

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität möchte hiermit alle Rentnerinnen und Rentner und die Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität recht herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier einladen:

am **Samstag, dem 12. Dezember 2009**

um **14.00 Uhr**

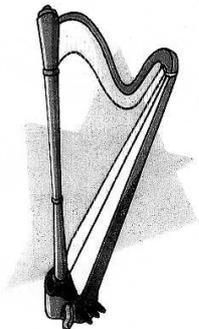
im **Gasthaus „Zur Linde“**

Neben Kaffeetrinken und Abendbrot wollen wir uns auf die bevorstehenden Feiertage einstimmen. Ein Alleinunterhalter wird für die richtige Stimmung sorgen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Weihnachtskonzert

mit den Thüringer Symphonikern Saalfeld-Rudolstadt



am Samstag,
den 20.12.2009
um 19.00 Uhr
im Kulturhaus
Lehesten

Motto: "Oh du gnadenreiche Zeit"

Dazu möchten wir alle recht herzlich einladen!

Karten erhalten Sie im Vorverkauf in der
Stadtinformation Lehesten sowie an der
Abendkasse!

Stadt Lehesten



**Adventsstimmung im
Schul- und Spielzeugmuseum
Lehrer Lämpel's Gute Stube
in Schmiedebach**

Am 3. Advent,
Sonntag, den 13. 12. 2009
haben wir ab 15.00 Uhr für Sie geöffnet.

Es gibt viel Neues zu sehen.

Sie können es sich bei Glühwein und
Weihnachtstee gemütlich machen -
natürlich gibts auch Adventskekse.



**Wir freuen uns auf Sie - bis bald !
Susanne & Leonard Dittmann**

07349 Lehesten - OT Schmiedebach
Schmiedebach 82 - Alte Schule
Tel. 036653 - 26352



Schulförderverein Lehesten/Thür. e.V.

Aktionen des Schulförderverein Lehesten/Thür. e.V.

Nachdem am 8. November 2009 zum „Tag der Grenzöffnung“ der Schulförderverein Lehesten/Thür. e.V. das erste Mal in Aktion trat, sind wir mit dem Resultat sehr zufrieden. Mit Bratwürsten, Fettbrot und Glühwein versorgten wir an diesem Tag die Gäste im Kultursaal.

Besonders erfreulich war, dass wir dort einige Spenden für unseren Verein erhielten. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Zum Weihnachtsmarkt in Lehesten am 6. Dezember wird der Schulförderverein Lehesten/Thür. e.V. mit gebackenen Waffeln und mit selbst gebastelten Geschenken unserer Schulkinder präsent sein.

Engel im Alltag

*Nicht immer haben Engel Flügel,
weißes Gewand und gold'nen Stern.
Sie leben meistens auf der Erde,
und sind dem Himmel recht weit fern.*

*Ein Engel, irdisch und ganz menschlich,
der öffnet weit des Herzens Tor.
Er will nur einfach für dich da sein,
und leiht dir willig stets sein Ohr.*

*Ein Engel hat Geduld und Liebe,
sagt nie: „Ich habe keine Zeit“.
Er ist, wann immer du ihn brauchst,
für dich zur Hilfe gern bereit.*

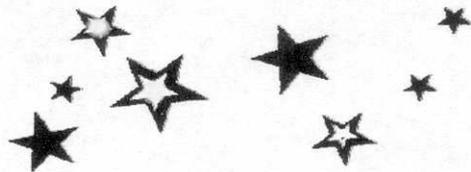
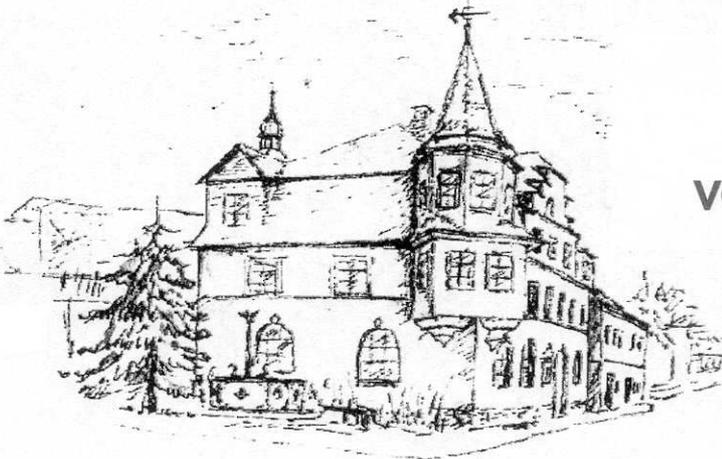
*Ich wünsch dir heut' solch einen Engel,
damit ein weihnachtlicher Schein.
Ein ganzes Jahr in deinem Herzen,
ein ganzes Jahr mag um dich sein.*

**In diesem Sinne wünschen wir
allen Schülern der Grundschule „Karl Oertel“ Lehesten
sowie all unseren Mitgliedern und Sponsoren
eine besinnliche Adventszeit und
ein frohes Weihnachtsfest!**



Weihnachtsmarkt in Lehesten

6. Dezember 2009
auf dem Marktplatz
von 10.00 Uhr - 17.00 Uhr



- | | |
|-----------------------|---|
| 13.00 Uhr - 15.00 Uhr | Bastelstraße für Kinder im Rathaus |
| 15.00 Uhr | Bescherung durch den Weihnachtsmann |
| 14.30 Uhr - 16.00 Uhr | Festliche Musik mit dem Musikverein „Glückauf“ auf dem Marktplatz |
| 16.00 Uhr | Programm des Schulchors „Weihnachten in aller Welt“ in der Kirchgemeinde Lehesten |



Anlässlich des Weihnachtsmarktes wird ein vielseitiges Warensortiment jeglicher Art geboten:

Textilien, Geschenkartikel, Korbwaren, Gewürze, Keramik

Tombola des Tierschutzvereines Loquitztal, weihnachtliche Holzartikel im Rathaus



Die Lehestener Vereine bieten den Marktbesuchern:
Bratwürste, Rostbrätli, Kesselgulasch, Glühwein,
Kartoffelkühle, Crepes u.v.m.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Jagdgenossenschaft Lehesten

Beschlüsse

Die Jagdgenossenschaft Lehesten fasste in der Mitgliederversammlung am 6. November 2009 folgende Beschlüsse:

- Entlastung des alten Jagdvorstandes
- Wahl des neuen Jagdvorstandes

Gewählt wurden:

- Frank Falkenstein Jagdvorsteher
- Gerhard Knoch Stellvertreter Jagdvorsteher
- Marianne Frank Beisitzer und Kassenwart
- Reiner Wittmann Beisitzer und Schriftführer

Der Vorstand

Sportverein Glückauf Lehesten

Preisskat des Lehestener Sportvereins

Der Sportverein Glückauf Lehesten lädt alle Skatfans aus nah und fern zu unserem diesjährigen Preisskat am **12. Dezember 2009** ein. Beginn des Turniers ist 14.00 Uhr im Sportlerheim Lehesten.

Es werden Geld- und Sachpreise ausgespielt. Allen Teilnehmern schon im Voraus ein gutes Blatt. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Einladung zum Weihnachtstanz

am **Samstag, dem 26. Dezember 2009**
mit der **Gruppe „Patch Work“ aus Rudolstadt**
im **Vereinsheim des SV „Glückauf“ Lehesten**
Beginn dieses Events ist **20.30 Uhr**
Eintritt **5,00 Euro**

**Der Vorstand des SV „Glückauf“ Lehesten
wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern
des Vereins ein schönes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010.**



Himmelfahrtsverein Schmiedebach

**Der Himmelfahrtsverein Schmiedebach
wünscht seinen Mitgliedern und Angehörigen
ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr!**



FFw Schmiedebach

**Allen Mitgliedern und Angehörigen
der FFw Schmiedebach ein
frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr**

wünscht
die Freiwillige Feuerwehr
Schmiedebach



Feuerwehr Lehesten

Werte Kameradin, werter Kamerad

Es ist nun wieder ein Jahr zu Ende und auch in diesem Jahr haben wir alle viel Arbeit für den Verein geleistet.

Für die Bereitschaft zur Vorbereitung einzelner Feste und die dort aufzubringende Arbeit möchte ich allen Mitgliedern herzlich danken.

**Ich wünsche euch und euren Familien
ein schönes Weihnachtsfest sowie
ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.**

Martin Hager
Vereinsvorsitzender

Der Feuerwehrverein Lehesten möchte sich bei allen Bürgern für den bereit gestellten Schrott recht herzlich bedanken.

Martin Hager
Vereinsvorsitzender

Wir gratulieren ganz herzlich:

in Brennersgrün

08.01. Herr Wilhelm Beck zum 88. Geburtstag
11.01. Herr Herwald Färber zum 73. Geburtstag
17.01. Frau Erna Dittmar zum 84. Geburtstag

in Lehesten

09.12. Frau Rosemarie Sieler zum 70. Geburtstag
09.12. Frau Ingrid Spitzer zum 73. Geburtstag
17.12. Frau Anneliese Steinbach zum 79. Geburtstag
18.12. Herr Werner Hammon zum 82. Geburtstag
19.12. Herr Wilfried Linke zum 79. Geburtstag
19.12. Frau Gertrud Wolfram zum 73. Geburtstag
22.12. Herr Dieter Heyder zum 70. Geburtstag
22.12. Frau Edeltraud Marek zum 87. Geburtstag
27.12. Frau Christa Krauss zum 74. Geburtstag
28.12. Herr Wolfgang Geßenhardt zum 75. Geburtstag
28.12. Frau Anneliese Krieß zum 76. Geburtstag
30.12. Frau Thea Mattheß zum 81. Geburtstag
30.12. Frau Inge Schönheit zum 74. Geburtstag
31.12. Frau Erika Färber zum 79. Geburtstag
31.12. Frau Elvira Tröbs zum 73. Geburtstag
02.01. Frau Katharina Kracht zum 86. Geburtstag
02.01. Frau Elsa Zschächner zum 81. Geburtstag
04.01. Frau Annemarie Linke zum 70. Geburtstag
05.01. Herr Hans Langer zum 81. Geburtstag
05.01. Herr Werner Liebeskind zum 71. Geburtstag
06.01. Herr Werner Emmert zum 71. Geburtstag
07.01. Frau Ilse Schwung zum 83. Geburtstag
08.01. Frau Renate Grieser zum 72. Geburtstag
08.01. Frau Ruth Kolb zum 85. Geburtstag
11.01. Frau Renate Baczkiewicz zum 71. Geburtstag
11.01. Herr Hans Kremmer zum 79. Geburtstag
15.01. Frau Ruth Ludwig zum 81. Geburtstag
16.01. Frau Renate Neubauer zum 75. Geburtstag
18.01. Herr Degenhard Müller zum 75. Geburtstag

in Röttersdorf

23.12. Frau Elisabeth Conrad zum 84. Geburtstag
27.12. Frau Waltraud Minge zum 80. Geburtstag
12.01. Herr Walter Partschfeld zum 85. Geburtstag
18.01. Herr Günther Escher zum 81. Geburtstag

in Schmiedebach

28.12. Herr Harald Pöhlmann zum 71. Geburtstag
01.01. Frau Edit Landschreiber zum 88. Geburtstag
03.01. Herr Wolfgang Kulhanek zum 86. Geburtstag



Nutzen Sie Ihr

PROBSTZELLAER AMTSBLATT

*auch kostengünstig für private Danksagungen
und Mitteilungen bei Festlichkeiten und
Höhepunkten im persönlichen Leben!*

**Herzliche Einladung
zu den Gottesdiensten**

Sonntag, 6. Dezember 2009

08.30 Uhr Schmiedebach
13.30 Uhr Lehesten

2. Advent

*mit Adventskaffee
und Programm*

Sonntag, 13. Dezember 2009

10.00 Uhr Lehesten
14.00 Uhr Schmiedebach

3. Advent

Donnerstag, 24. Dezember 2009

14.00 Uhr Brennersgrün
16.00 Uhr Schmiedebach
17.30 Uhr Lehesten

Heilig Abend

*Christvesper
Christvesper mit Krippenspiel
Christvesper mit Krippenspiel*

Freitag, 25. Dezember 2009

10.00 Uhr Lehesten

1. Weihnachtsfeiertag

Festgottesdienst

Samstag, 26. Dezember 2009

14.00 Uhr Schmiedebach

2. Weihnachtsfeiertag

Festgottesdienst

Donnerstag, 31. Dezember 2009

17.00 Uhr Lehesten

Altjahresabend

mit Abendmahl

Freitag, 1. Januar 2010

10.00 Uhr Lehesten
14.00 Uhr Schmiedebach

Neujahr

*Festgottesdienst
Festgottesdienst
mit Abendmahl*

Sonntag, 10. Januar 2010

08.30 Uhr Schmiedebach
10.00 Uhr Lehesten

Bitte auch die örtlichen Aushänge beachten!

Senioren- und Gemeindenachmittage

Einmal monatlich – siehe dazu die örtlichen Aushänge!

Adventsfeier

in **Schmiedebach**

am **Dienstag, dem 15. Dezember 2009**

um **19.00 Uhr**

Martinstag 2009 in Lehesten

Auch in diesem Jahr fand in Lehesten wieder der traditionelle Martinsumzug mit anschließender Andacht in unserer Kirche statt.

Am 11. November um 17.00 Uhr starteten die Lehestener Kinder mit ihren Laternen an der Schule in der Straße der Jugend und zogen, begleitet von der Feuerwehr, über den Markt und die Obere Marktstraße bis zur Kirche. Diese war schon durch unzählige Kerzen feierlich erhellt und die Kinder und ihre Eltern wurden durch Orgelmusik und Pfarrer Hoffmann begrüßt.

Schüler der Grundschule „Karl Oertel“ führten unter der Leitung ihrer Lehrerin Cornelia Seifert die Geschichte des Heiligen Martin

auf, der seinen roten Mantel mit einem Bettler teilt. Außerdem wurden von den Chorkindern schöne Lieder vorgetragen und anschließend die Martinshörnchen verteilt.

Mit Sicherheit war der diesjährige Martinstag wieder für alle ein schönes Erlebnis! Unser herzlicher Dank gilt all denen, die an den Vorbereitungen und der Durchführung beteiligt waren.

20 Jahre Grenzöffnung **Gedenkgottesdienst am 8. November 2009**

Die Kirchgemeinde Lehesten hatte sich mit der Organisation eines Festgottesdienstes mit anschließender Feier zum 20-jährigen Grenzöffnungsjubiläum eine große Aufgabe gestellt. Am Sonntag, dem 8. November war es soweit:

Die Menschen aus nah und fern strömten in die Sankt Aegidien-Kirche und füllten diese bis auf den allerletzten Platz. OKR. i.R. Große fand in seiner Predigt einprägsame Worte, die alle an die Ereignisse vor 20 Jahren erinnerten.

Durch die Mitwirkung der Kirchenchöre Lehesten und Lauenhain/Hasslach, des Ökumenischen Singkreises Lobenstein, der Parforcehornbläser Kronach und der Lehestener Bläser wurde der Gottesdienst festlich ausgestaltet.

Im Anschluss fand dann eine große Feier im Kulturhaus statt, welches ebenfalls den vielen Gästen kaum Platz bot. Bei Kaffee, Kuchen und Thüringer Spezialitäten konnten sich alle stärken, die Reichenbacher Blaskapelle sowie die Band Unicom sorgten für stimmungsvolle Unterhaltung.

Auch der Schulchor der Lehestener Grundschule bot ein interessantes und viel Applaus erntendes Programm dar. Bei der Prämierung der Kinderzeichnungen zum Thema „20 Jahre Grenzöffnung“ erhielten alle kleinen Künstler eine kleine Anerkennung, den ersten Platz erzielte Selma Mäder.

Die Kirchgemeinde Lehesten möchte sich an dieser Stelle bei der Organisatorin Cornelia Seifert, allen fleißigen Helfern und Mitwirkenden bedanken, ohne die diese großartige Feier nicht möglich gewesen wäre.



ZU VERMIETEN:

„Treffpunkt“ – 2-Zimmer-Wohnung

Nach erfolgter Totalsanierung ist diese Wohnung (78 qm) mit Dusche/WC, Küche und Keller in Gräfenthal ab 01.01.2010 zu vermieten. PKW-Stellplatz vorhanden.

Kaltmiete 340,- Euro/Monat zzgl. NK 120,- Euro

Anfragen unter 03 67 03 / 88 20.

Veranstungstipps unserer Nachbargemeinden

Stadt Ludwigsstadt

Dienstag, 8. Dezember 2009

19.00 Uhr **„Touristischer Betrieb im Frankenwald“**
begründet eine Bergwacht Rettungswache
Info-Abend im Rathaus Ludwigsstadt

Samstag, 12. Dezember 2009

10.30 Uhr **Weihnachtsmarkt in Ludwigsstadt**
auf dem Marktplatz (bis 18.00 Uhr)
Ladengeschäfte sind geöffnet

Sonntag, 13. Dezember 2009

18.30 Uhr **Ebersdorfer Weihnacht**
in der Sport- und Kulturhalle

Donnerstag, 17. Dezember 2009

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung
im Rathaus Ludwigsstadt
(Vor Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 20. Dezember 2009

17.00 Uhr **Adventssingen des Gesangvereins Lauenstein**
in der Nikolaus-Kirche in Lauenstein

Sonntag, 20. Dezember 2009

15.00 Uhr **„Es weihnachtet in Ebersdorf“**
auf dem Anger (bis 18.00 Uhr)

Donnerstag, 7. Januar 2010

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung
im Rathaus Ludwigsstadt
(Vor Anmeldung erforderlich)

Weitere Informationen über die Stadtverwaltung Ludwigsstadt
(Telefon 092 63/94 90).

ENDE NICHTAMTLICHER TEIL

*Ein frohes Weihnachtsfest
und
ein glückliches und gesundes
Jahr 2010
wünscht Ihnen das Praxis-Team
Dr. med. Heike Franz*

Hausarzt- und Diabetologische Schwerpunktpraxis
07349 Lehesten, Neustadt 2, Tel. 03 66 53 / 222 31